



Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

2000

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2003

Preis dieser Ausgabe:
10,50 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Erhebungsmerkmale	7
Methodische Erläuterungen	9
 Tabellenteil	
1. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen (Entsorgungswirtschaft)	
1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen	17
1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken	20
1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken	26
1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder eingesetzte Abfallmengen 2000 nach Art der Anlage sowie nach Verwaltungsbezirken	40
1.5 Kompostierungsanlagen	
1.5.1 Kompostierungsanlagen nach eingesetzten Abfällen 2000	42
1.5.2 Kompostierungsanlagen nach abgegebenen Mengen 2000	42
1.6 Deponien 2000 nach Art, abgelagerter Abfallmenge und Restvolumen sowie nach Regierungsbezirken	43
1.7 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Anlagen 2000 nach Anlagetypen und eingesetzten Stoffen	43
1.8 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagetypen	44
1.9 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2000	44
1.10 Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe	44
1.11 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 2000 nach der Sortierung/Zerlegung	46
2. Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)	
2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 2000 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung . . .	55
2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000 nach Abfallgruppen	56
2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000 nach Abfallgruppen	57
2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000 nach Regierungsbezirken	60
2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	61

	Seite
2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2000 nach Abfallgruppen	64
2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung bzw. Wiederverwertung anstehenden Abfälle 2000 nach Verwaltungsbezirken	67
2.8 Zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 2000 nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien	69
3. Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)	
3.1 Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	73
3.2 Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	74
4. Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen/Behandlung/Beseitigung/Verwertung)	
4.1 Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2000 nach Abfallarten	77
4.2 Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000	78
4.3 Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und regionaler Herkunft	80
4.4 Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und Behandlungsart	81
5. Statistik der Einsammlung von Abfällen	
5.1 Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2000 nach dem Verbleib	85
6. Statistik der bedeutsamen Abfallverwertungsvorgänge (Aufbereitung/Verwendung)	
6.1 Bezogene und aufgearbeitete Stoffe 2000 nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft	89
6.2 Aufarbeitung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	89
6.3 Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes 2000 nach Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	90
6.4 Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie 2000 nach Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	90
6.5 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Anlagen 2000 nach Anlagetypen und eingesetzten Stoffen	91
6.6 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagetypen	91
6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Regierungsbezirken	92

Grafiken

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln	53
In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln	71
Entsorgte Abfallmengen 2000 nach regionaler Herkunft	75
Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2000 nach Abfallkapiteln	83
Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an Verkaufsverpackungen 2000	87
Aufarbeitung von Kunststoffen 2000 nach eingesetzten Altkunststoffarten	95
Einsatz von Altpapier nach Sortengruppen, Verbrauch 2000	95
Verbrauch von Altglas 2000 nach Sorten	97
Aus der Aufbereitung von Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse 2000	97
Veröffentlichungen und Ansprechpartner aus dem Fachbereich Umwelt	100

Vorbemerkungen

Statistiken über die Abfallwirtschaft wurden mit dem Gesetz über Umweltstatistiken erstmals für das Jahr 1975 eingeführt. Eine schrittweise Weiterentwicklung führte zu einer Gesetzesnovelle, die seit 1980 bundesweit vergleichbare abfallwirtschaftliche Erhebungen in zwei- bzw. dreijährigem Turnus erlaubte.

Schnellläufige Entwicklungen in Umweltplanung und -forschung – schwerpunktmäßig auf abfallwirtschaftlichem Gebiet – führten zu Überlegungen für eine umfassende Neugestaltung und strukturelle Erweiterung des umweltstatistischen Instrumentariums und wurden in dem neuen Umweltstatistik-Gesetz (UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) umgesetzt.

Mit seinem In-Kraft-Treten am 1. Januar 1997 ergab sich ab dem Erhebungsjahr 1996 eine grundlegende Änderung des Erhebungsprogramms, was insbesondere auf die abfallwirtschaftlichen Erhebungen zutraf.

Die Deklaration der Abfälle erfolgte bis zum 31. Dezember 1998 nach dem Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), der am 1. Januar 1999 durch einen Europäischen Abfallkatalog (EAK) abgelöst wurde. Damit gelten ab diesem Zeitpunkt europaweit einheitliche Abfallbezeichnungen. Die Zuordnung des Abfalls zu einer Abfallart erfolgt nur noch herkunftsbezogen nach Branchen bzw. Wirtschaftszweigen. Das beim LAGA-Abfallartenkatalog gebräuchliche Verfahren, Abfälle sowohl gemäß Stoffeigenschaft, Zusammensetzung als auch Aggregatzustand oder Herkunft zu charakterisieren, wurde abgelöst. Der EAK umfasst 20 Kapitel (2-stellig) mit 91 Gruppen (4-stellig) und 645 Abfallarten (6-stellig).

Die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle werden in Deutschland durch die „Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle (BestbÜAbfV)“ bestimmt. In Anlage 1 dieser Verordnung sind die Abfälle gelistet, die in der „Richtlinie über gefährliche Abfälle (91/689/EWG)“ europaweit festgelegt sind (235). Deutschland hat darüber hinaus weitere Abfallarten als besonders überwachungsbedürftig eingestuft. Diese sind in der Anlage 2 der BestbÜAbfV angeführt. Es handelt sich hierbei teils um bereits im EAK vorhandene Abfallschlüssel, die in Deutschland hochgestuft wurden (9), teils auch um neue Abfallschlüssel, die dann 8-stellig sind mit der Erweiterung D1 oder D2 (10). Somit reduzierte sich die Anzahl der besonders überwachungsbedürftigen Abfallarten ab 1. Januar 1999 von 332 (LAGA) auf 254 (davon 235 europaeinheitlicher EAK plus 19 nationale Ergänzungen).

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der neuen Statistiken im Abfallbereich sind die §§ 3, 4 und 5 des neuen UStatG, zuletzt geändert durch das dritte Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (3. Statistikbereinigungsgesetz – 3. StatBerG) vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378; 1994 I S. 2439).

Erhebungsmerkmale

Erhebung der Abfallentsorgung (§ 3 UStatG)

Bei Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle erfasst. Die Erhebungen finden jährlich in den Bereichen *Anlagen der Entsorgungswirtschaft* sowie *betriebs-eigene Anlagen* statt.

Erhebung der Abfälle über die Nachweise zu führen sind (§ 4 UStatG)

Die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle werden in einer gesonderten (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet.

Erhebung und Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG)

Im Rahmen des § 5 werden ab 1996 überwiegend in zweijährlichem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Abfallverwertungsvorgänge bei den Betreibern entsprechender Anlagen erfasst, so z. B. für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier.

Der vorliegende Statistische Bericht stellt nunmehr die **Ergebnisse für das Erhebungsjahr 2000** vor. Waren die Daten der 96er Erhebung – konzeptionell wie auch von der Vollständigkeit der Berichtskreise her – unter den Vorzeichen einer Pilot- bzw. Ersterhebung zu sehen, erfolgte ab dem Erhebungsjahr 1997 eine Konsolidierung der Daten durch die Schaffung eines zentral geführten Anlagenkatasters, das in Kooperation mit dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA NRW) geführt und jährlich aktualisiert wird.

Bedingt durch die unterschiedlichen **Periodizitäten** der Erhebungen ändern sich die Bereiche zu denen im jeweiligen Statistischen Bericht *Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen* Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden können. Folgende Übersicht gibt einen Überblick der einzelnen Statistiken im Abfallbereich und deren Periodizität.

Abfallstatistiken nach dem neuen Umweltstatistikgesetz vom 21. September 1994			
Fundstelle (UStatG)	Statistik	Erste Erhebung für ...	Periodizität
§ 3 (1) 1.	Erhebung der Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (1) 1.	Erhebung der betrieblichen Abfallentsorgung (Anlagen)	1996	jährlich
§ 3 (2)	Erhebung der Abfalleinsammlung (ohne Einsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr)	1996	vierjährlich
§ 3 (2)	Erhebung über die Abfalleinsammlung im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	1996	vierjährlich
§ 4 (1) 1.	Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	1996	jährlich
§ 4 (1) 2.	Erhebung über die grenzüberschreitende Verbringung von nachweispflichtigen Abfällen	1996	jährlich
§ 5 (1) 1.	Erhebung über Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch und Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Ausbauphosphat in Asphaltmischanlagen	1996	zweijährlich
§ 5 (1) 2.	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen	1997	zweijährlich
§ 5 (2)	Erhebung über die Aufarbeitung und energetische Verwertung von Altölen	1996	zweijährlich
§ 5 (3)	Erhebung über die Aufarbeitung sowie werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 1.	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	1996	zweijährlich
§ 5 (4) 2.	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	1996	zweijährlich
§ 5 (5)	Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen)	1996	jährlich

Über das hier veröffentlichte Zahlenmaterial hinaus sind umfangreiche Arbeitstabellen aus dem bundeseinheitlichen Aufbereitungsprogramm vorhanden; auf Anforderung können **weitere Ergebnisse** zur Verfügung gestellt werden.

Traditionell werden auch aus dem neuen Abfallstatistik-Programm wichtige Eckdaten von den statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer in einer vorab vereinbarten Mindestgliederungstiefe einheitlich veröffentlicht (sog. **Mindestveröffentlichungsprogramm der Länder – MVP** –). Die Länder gehen in ihrer Veröffentlichungspraxis über diese Mindestanforderungen i. d. R. jedoch mehr oder weniger weit hinaus.

Methodische Erläuterungen

1

Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in öffentlichen und gewerblich betriebenen Anlagen (Entsorgungswirtschaft)

Kapitel 1 des Tabellenteils weist den gesamten Behandlungs- und Beseitigungsbereich im Rahmen der sog. „Fremdentsorgung“ (also ohne die sog. „Eigenentsorgung“ auf betriebseigenen Anlagen, siehe hierzu Kapitel 2) nach. Gesetzliche Grundlage ist § 3 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG.

Die Erhebung erfolgt **jährlich** für Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle, die nicht nach § 4 UStatG (besonders überwachungsbedürftige Abfälle) erfasst sind.

Zweijährlich werden nach § 3 Abs. 1, Ziffer 1, Buchstaben a) bis e) die Ausstattungsmerkmale der Anlagen sowie Verwertung und Verbleib gewonnener Energieträger und Sekundärrohstoffe erfasst.

Dargestellt werden in diesem Kapitel die beiden großen Bereiche *öffentlich-rechtliche* sowie *privatrechtliche* (gewerbliche) Entsorgung. Einteilungskriterium bei ersterer sind nach wie vor die **traditionellen ordnungspolitischen Zielsetzungen**, während letztere durch den (wirtschaftlichen) **Unternehmenszweck** „Abfallbehandlung und -beseitigung“ charakterisiert ist. Diese Differenzierung gestattet auch die Abgrenzung zu den betriebseigenen Entsorgungsanlagen (Kapitel 2), die – zumindest in ihrer traditionellen Zweckbindung – nicht unmittelbar zum Produktions- bzw. Dienstleistungsprogramm des Unternehmens zählen. Oder anders ausgedrückt: Abfallbehandlung und -beseitigung sind bei diesen Anlagen **nicht Unternehmenszweck**. Da sich die Abfallentsorgung in den letzten Jahren zu einem gewinnträchtigen Wirtschaftsbereich entwickelt hat, werden die Grenzen zwischen beiden Anlagekategorien jedoch zunehmend fließend.

2000 zählten zu den Berichtskreisen *öffentliche* Entsorgung 67 und *gewerbliche* Entsorgung 389 Einheiten.

Entscheidend für eine vollständige statistische Abbildung dieses Entsorgungssektors ist die ständige Aktualisierung des Berichtskreises. In Nordrhein-Westfalen ist deshalb in Kooperation mit dem Landesumweltamt 1997 ein Entsorgungsanlagen-Kataster mit dem Ziel eingerichtet worden, über die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden (Kreise/kreisfreie Städte) und die Staatlichen Umweltämter eine **jährliche à jour-**

Haltung des gesamten Anlagenbestandes zu gewährleisten. Diese Maßnahme führt ab 1997 zu einer Konsolidierung der Berichtskreise, insbesondere bei der hier dargestellten „Fremdentsorgung“.

2

Statistik der Abfallbehandlung und -beseitigung in betriebseigenen Anlagen (Betriebliche Abfallentsorgung)

Zweiter großer Entsorgungsbereich in der Abfallwirtschaft sind die **betriebseigenen Entsorgungsanlagen**, zusammengefasst auch unter dem Fachbegriff „Eigenentsorgung“. Erfasst werden hier – ebenfalls nach § 3 Abs. 1 UStatG wie die beiden in Kapitel 1 dargestellten Anlagekategorien – Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus eigenen wirtschaftlichen Aktivitäten sowie von Dritten übernommene Abfälle. Wie auch bei den Anlagen der Fremdentsorgung werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle **jährlich**, Ausstattungsmerkmale sowie gewonnene Energieträger und Sekundärrohstoffe **zweijährlich** erfasst.

Das gemeinsam mit dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufene Entsorgungsanlagen-Kataster leistet auch hier die notwendige jährliche Aktualität des einzubeziehenden Berichtskreises (2000: 366 Betriebe).

Ein gesonderter und zugleich lückenloser Nachweis gerade dieses Entsorgungsbereichs ist für das Land Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen **Eigenentsorgungsquote** von besonderer Wichtigkeit. Sie ist auf

- die spezifische Wirtschaftsstruktur des Landes sowie
- ganz wesentlich auch auf eine über Jahrzehnte betriebene Abfallwirtschaftspolitik, die auf dem Verursacherprinzip basiert,

zurückzuführen.

Für die in diesem Kapitel nachgewiesenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ist folgender methodischer Hinweis von Wichtigkeit:

Dargestellt werden als **Bruttogröße** alle im Betrieb entstandenen sowie von Dritten übernommenen Primärabfälle, die nicht behandelt werden sowie alle Sekundärabfälle (Behandlungsanlagenoutputs), **gleichgültig, ob sie bei Übernahme von anderen Betrieben mit oder ohne Begleitschein angeliefert worden sind**. Diese Bruttobetrachtung ist aus abfallwirtschaftlicher Sicht zur Feststellung des Umfanges der betrieblichen Eigenentsorgung unabdingbar.

Gleichermaßen werden in Kapitel 3 des Tabellenteils – Auswertung der Abfallbegleitscheine – **alle** über Begleitschein gelaufenen Mengen dargestellt, da auch diese Bruttogröße aus anderem Gesichtswinkel von abfallwirtschaftlichem Interesse ist.

Es dürfen also die Summen der beiden Kapitel für den Sonderabfallbereich wegen dieses systemimmanenten Bruttoeffektes (Doppelzählungen) nicht addiert werden.

In Kapitel 4 wird daher eine um diese Doppelzählungen bereinigte **Nettobetrachtung für beide Bereiche** durchgeführt, um so das tatsächliche Gesamtaufkommen und die tatsächliche Gesamtentsorgung (einschl. Ex-/Import-Verflechtung) für das Land Nordrhein-Westfalen darstellen zu können.

3

Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Auswertung der Abfallbegleitscheine)

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Sonderabfälle) sind nach § 41 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

Anstelle der bis einschl. 1993 erfolgten primärstatistischen Erhebung des überwachungsbedürftigen Abfallbereichs erfolgt ab 1996 der Nachweis sekundärstatistisch über das Vollzugsinstrument „Abfallbegleitschein“ (Erzeuger 2000: 5 100, Entsorger 2000: 370, Begleitscheine 2000: rd. 385 000).

Durch das **Begleitscheinverfahren** werden sämtliche Sonderabfälle nach Herkunft (Abfallerzeuger), Entsorgung (Abfallentsorger), Abfallart und Menge erfasst. Zuständige Behörden für die Begleitscheindaten sind die Unteren Abfallwirtschaftsbehörden der 54 Kreise und kreisfreien Städte.

Der Grundgedanke des Gesetzgebers Anfang der 90er Jahre, den Sonderabfallbereich mit Hilfe eines vorhandenen Vollzugsinstruments, dem Abfallbegleitschein, (sekundär-)statistisch abzubilden, ist nachvollziehbar und richtig. Mit den Angaben der Begleitscheine lassen sich erzeugte und entsorgte Mengen miteinander verknüpfen. Allerdings gibt es in diesem Auswertungsbereich **systembedingte Erfassungsdefizite**, die ein umfassendes Bild der gesamten Entsorgungssitua-

tion in den einzelnen Bundesländern nicht ohne weiteres zulassen. Unter anderem sind hier zu nennen:

- Die Befreiung von der Nachweispflicht gemäß § 13 Nachweisverordnung (NachwV vom 10. 09.1996). Diese Abfallerzeuger, -transporteure und -entsorger haben lediglich ein Nachweisbuch zu führen. Es handelt sich hier insbesondere um diejenigen, die unter dem Begriff Eigenentsorger geführt werden. Diese Daten werden im Rahmen der betrieblichen Abfallentsorgung erhoben und mit den Begleitscheindaten zusammengeführt (vgl. hierzu Kapitel 4).
- Durch das Begleitscheinverfahren werden nicht nur die Abfallströme vom Primärerzeuger zum Entsorger, sondern auch die vom Sekundärerzeuger (z. B. Behandlungsanlagen oder Zwischenlager) zum Entsorger erfasst (Doppelzählung).

Rechtliche Grundlage für die Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, ist § 4 Abs. 1 UStatG, der – neben den Lieferverflechtungen zwischen den einzelnen Bundesländern – auch die Erfassung der Export-/Importverflechtungen mit dem Ausland anordnet.

Das in Kapitel 1 beschriebene Entsorgungsanlagen-Kataster (jährliche Aktualisierung) kommt auch der regelmäßigen Pflege der Entsorgerdatei im Sonderabfallbereich zugute.

4

Statistik der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Aufkommen / Behandlung / Beseitigung / Verwertung)

Kapitel 4 zeigt die vorerwähnte **Nettobetrachtung von Aufkommen und Entsorgung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Nordrhein-Westfalen** aus dem Begleitscheinvollzug (§ 4 UStatG) und der betriebseigenen Beseitigung (§ 3 UStatG – betriebliche Nachweisbücher im Rahmen der „Eigenentsorgung“). Sie weist damit Gesamtaufkommen und Gesamtbeseitigung in diesem Bereich nach, was für Nordrhein-Westfalen wegen seiner hohen Eigenentsorgungsquote (2000 = 83,6 %) ¹⁾ von besonderer Bedeutung ist.

Bei dieser Nettogesamtbetrachtung – *netto* wiederum bezogen auf den Ausschluss systemimmanenter Doppelzählungen – werden vier Varianten aus unterschiedlichen abfallwirtschaftlichen Perspektiven berechnet:

¹⁾ bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs-/beseitigungsanlagen

1. Tabelle 1 weist alle Sonderabfälle nach, **wie sie originär im Produktionsprozess** "an der Werkbank" **anfallen**. Enthalten sind alle Abfälle, die vor ihrer Verwertung/Beseitigung einer Behandlung **nicht** unterliegen sowie alle zur Behandlung anstehenden Abfälle (Primärabfälle = Behandlungsanlageninputs). Ex definitione sind alle Sekundärabfälle (= Behandlungsanlagenoutputs) **nicht** enthalten.

2. Die Daten in Tabelle 2 sind Grundlage für die Entsorgungsanlagenplanung einer *modernen* Abfallwirtschaft auf hohem technischen Niveau. Einbezogen sind daher – neben den Abfällen die keiner Behandlung bedürfen – alle **Primärabfälle** (Behandlungsanlagenplanung) sowie alle **Sekundärabfälle** (Beseitigungsanlagenplanung).

Die Tabelle enthält insoweit quasi „Doppelzählungen“, als alle Behandlungsanlageninputs und -outputs in die jeweiligen Summenbildungen eingehen.

3. Die ausschließlich **beseitigungsanlagenbezogene** Tabelle 3 weist die in Nordrhein-Westfalen zur Beseitigung/Verwertung anstehende Sonderabfallmenge nach und enthält alle in Nordrhein-Westfalen entstandenen sowie nach Nordrhein-Westfalen importierten Sonderabfälle. Einbezogen sind hier alle nicht behandlungsbedürftigen Abfallmengen sowie alle Behandlungsanlagenoutputs.

4. In Tabelle 4 ist der Verbleib aller in Nordrhein-Westfalen zur Verwertung/Beseitigung anstehenden Mengen nachgewiesen. Enthalten sind entsprechend alle Importe (aus anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland).

5

Statistik der Einsammlung von Abfällen

Erhebungen über die Einsammlung von Abfällen werden alle vier Jahre – beginnend mit dem Jahr 1996 (siehe hierzu auch Übersicht in den Vorbemerkungen) – nach § 3 Abs. 2 des Umweltstatistik-Gesetzes (UStatG) vom 21. September 1994 durchgeführt.

Darüber hinaus regelt der § 5 Abs. 5 UStatG die **jährliche** Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (Transportverpackungen, Verkaufsverpackungen und Umverpackungen).

Für diese Erhebung wurde eine **Zwei-Fragebogen-Lösung** gewählt, d. h. die Angaben über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Verbrauchern und die Angaben über das Einsammeln von Verpackungen (Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen) bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern werden getrennt erfragt.

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen und Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen, und liefert jährlich Daten über die eingesammelte Verpackungsmenge nach Art der Verpackungsmaterialien und ihrem Verbleib. Für das Berichtsjahr 2000 meldeten 141 Einsammler bei privaten und 156 Einsammler bei gewerblichen und industriellen Verbrauchern.

6

Statistik bedeutsamer Abfallverwertungsvorgänge

Der § 5 UStatG umfasst ein ganzes Spektrum von überwiegend zweijährlichen Einzelerhebungen über die **Entsorgung bestimmter Abfälle**, welche die Abfallerhebungen gemäß §§ 3 und 4 UStatG punktuell von der Verwertungsseite des Altstoffkreislaufes her ergänzen.

Es handelt sich im einzelnen um folgende Erhebungen:

- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Bodenaushub, Baustellenabfällen und Straßenaufbruch sowie von Ausbauasphalt in Asphaltmischmaschinen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen (§ 5 Abs. 1, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung (Zweitverwertung) von Altölen (§ 5 Abs. 2 UStatG)
- die Erhebung über die Aufarbeitung und werk-/rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen (§ 5 Abs. 3 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (§ 5 Abs. 4, Ziffer 1 UStatG)
- die Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (§ 5 Abs. 4, Ziffer 2 UStatG)
- die Erhebung über das Einsammeln und Verwerten von Verpackungen (§ 5 Abs. 5 UStatG)

Die o. g. Befragungen finden in **zweijährlichem Turnus** statt, mit einer Ausnahme: Die Daten über die Verpackungseinsammlung und -verwertung werden jährlich ermittelt. Berichtsjahr ist – wie auch bei den übrigen Umweltstatistiken – jeweils das Jahr vor der Durchführung der Erhebung.

Während die in den Absätzen 1 (Bauabfälle), 2 (Altöl) und 3 (Altkunststoffe) gesetzlich festgelegten Teilerhebungen des § 5 in der konzeptionellen Ausrichtung auch die Aufbereitung bzw. Aufarbeitung der

betreffenden Altstofffraktionen zur Wiederverwertung mit einschließen, dafür jedoch die tatsächliche Wiederverwertungsmenge, bezogen auf den Erhebungszeitraum, nicht oder nicht direkt aus dem Fragenkatalog hervorgeht, zielt der Absatz 4 unmittelbar auf die Wiederverwertung der Altstoffe (Papier, Glas) im Produktionsprozess. Beim Absatz 5 (Verpackungen) steht die eingesammelte Menge an Verpackungsmaterialien und deren Verbleib nach der Einsammlung im Vordergrund.

Bei der **Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** wurde eine Zwei-Fragebogen-Lösung gewählt: In einem gesonderten Fragebogen werden die als Heißmischgut aufbereiteten Mengen an **Ausbauasphalt** erfasst.

Der Berichtskreis umfasst Betreiber von Anlagen zur Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (im Berichtsjahr 2000: 183 Anlagenbetreiber mit 237 Anlagen) sowie Betreiber von Asphaltmischmaschinen (im Berichtsjahr 2000: 67 Betreiber mit 80 Anlagen). Die Erhebung liefert zweijährlich Ergebnisse über Art und Menge der eingesetzten Stoffe und der gewonnenen Erzeugnisse sowie über Anzahl und Art der Anlagen in Bezug auf ihre Mobilität.

Die erhobenen Daten werden regional dem Standort des Anlagenbetreibers zugeordnet, auch wenn eine mobile Anlage auf einer Baustelle in einem anderen Bundesland eingesetzt wurde. Ein Länderaustausch ist nicht vorgesehen. Zu beachten ist, dass die in Asphaltmischanlagen eingesetzten Mengen, wenn sie vorbehandelt wurden, möglicherweise im Ergebnis schon in den in anderen Bauabfallaufbereitungsanlagen eingesetzten Mengen nicht quantifizierbar enthalten sind.

Auch bei der **Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen** wurde eine Zwei-Fragebogen-Lösung gewählt: Die Angaben über werkstoffliche und rohstoffliche Verwertung werden getrennt erfragt.

Werkstoffliche Verwertung bedeutet stoffliche Verwertung von gebrauchten Kunststoffprodukten sowie von Rückständen aus Kunststoffherzeugung und -verarbeitung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Rohstoffliche Verwertung ist die molekulare Zerlegung der Materialien in Chemierohstoffe.

Der Berichtskreis umfasst Betriebe mit Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen. Bedingung in Bezug auf die werkstoffliche Verwertung ist jedoch, dass der Betrieb selbst aufarbeitet.

Die Erhebung liefert zweijährlich Ergebnisse über Art und Ausstattung der Anlagen, Art, Herkunft und Menge der zur Aufarbeitung eingesetzten Altkunststoffe sowie Art und Menge der wiederverwerteten Altkunststoffe. Zur Erhebung für das Berichtsjahr 2000 meldeten 202 Betriebe.

Erwähnt seien einige methodische Abgrenzungsprobleme:

In die Erhebung einbezogen werden neben Altstoffen auch Produktionsabfälle. Die Grenze zwischen echten Produktionsabfällen sowie Fehlchargen und Verschnitten, die dem Produktionsverfahren, aus dem sie kommen, unmittelbar wieder zugeführt werden, ist fließend.

Die Erhebung liefert zwar die aufgearbeitete Menge an Altkunststoff, nicht aber die tatsächliche Verwertungsmenge, da in punkto werkstoffliche Verwertung nur selbst aufarbeitende Betriebe befragt werden.

Die rohstoffliche Verwertung, z. B. bei Hochofenverfahren, ist nur schwer von der energetischen Verwertung abzugrenzen, die nicht Gegenstand dieser Erhebung ist.

Die **Erhebung über den Einsatz von Altglas / Altpapier in der Glasindustrie / im Papiergewerbe** wendet sich an Betriebe der Glasindustrie bzw. des Papiergewerbes, die Altglas bzw. Altpapier wiederverwerten. Die Erhebungen liefern zweijährlich Daten über Herkunft, Verbrauch und Sorten der betreffenden Altmaterialien. Zur Altglaserhebung meldeten für das Berichtsjahr 2000 8 Betriebe, zur Altpapiererhebung 34 Betriebe.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Tabellenteil

1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen)**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
	Abfälle insgesamt	456	27 642 094	26 078 028	687 705	330 107	546 254
	davon						
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	6	1 638	877	731	30	–
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nicht metallischen Mineralien	39	42 033	42 033	–	–	–
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	8	5 233	5 229	4	–	–
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	41	6 944	6 521	11	–	412
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	29	55 955	51 939	442	3 574	–
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung	48	52 034	33 248	18 768	18	–
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	7	15	15	–	–	–
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	14	773	773	–	–	–
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	7	9 384	8 207	1 177	–	–
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	36	32 268	23 381	87	–	8 800
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	30	365 234	321 970	18 697	24 567	–
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	16	4 646	4 586	60	–	–
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	36	12 280	10 413	1 867	–	–
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1	.	.	.	–	–
0502	nicht ölhaltige Schlämme und feste Abfälle	3	17	17	–	–	–
0503	verbrauchte Katalysatoren	2	.	.	–	.	–
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	.	.	–	–	–
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	5	161	61	100	–	–
0603	verbrauchte Salze und ihre Lösungen	16	75 447	75 280	167	–	–
0604	metallhaltige Abfälle	18	16 660	14 868	1 792	–	–
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	18	39 907	38 778	1 129	–	–
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2	.	.	–	–	–
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	6	1 395	331	532	532	–
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	–	.	–	–
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	4	95 692	95 692	–	–	–
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	2	.	–	.	–	–

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – **) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen)**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	10	5 169	3 613	452	1 104	–
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	8	2 174	1 687	487	–	–
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	31	24 524	22 143	2 142	148	91
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	4	177	177	–	–	–
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	1	.	.	–	–	–
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	11	1 605	1 090	224	291	–
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	17	7 612	6 252	977	383	–
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	6	510	472	38	–	–
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	55	40 586	33 814	6 738	34	–
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	10	2 047	2 047	–	–	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	21	1 570	1 443	127	–	–
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	29	6 321	5 548	730	43	–
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	1 074	1 074	–	–	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	58	160 489	117 227	866	–	42 396
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	49	3 959 697	3 814 728	68 694	70 710	5 565
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	18	2 558	1 189	1 369	–	–
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	5	336	56	277	3	–
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	223	223	–	–	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	.	.	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	21	4 165	4 155	5	5	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	44	476 983	410 208	65 305	1 470	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	17	8 013	8 013	–	–	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	38	35 775	31 759	1 192	2 824	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik-erzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	27	7 211	6 538	630	43	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	48	36 831	30 927	5 904	–	–
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	1 235	1 145	90	–	–
1104	andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	4	2 937	323	2 606	8	–

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – **) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

Noch: 1.1 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000 nach Art und Herkunft der Abfälle und nach Art der Entsorgungsanlagen)**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	65	348 972	283 031	4 809	10 239	50 893
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	77	49 626	39 122	8 639	1 865	–
1501	Verpackungen	67	1 416 680	1 251 628	160 456	4 486	110
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	40	17 179	7 696	189	9 294	–
1601	Fahrzeugwracks	33	48 021	37 948	2 941	7 132	–
1602	gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	66	65 052	40 627	13 895	10 530	–
1603	Fehlchargen	4	24 412	24 258	154	–	–
1606	Batterien und Akkumulatoren	5	1 529	906	268	355	–
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	1	.	.	–	–	–
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	101	1 236 585	1 158 191	3 093	6 290	69 011
1702	Holz, Glas und Kunststoff	63	92 120	86 869	4 700	551	–
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	78	200 722	192 535	8 163	24	–
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	23	168 706	141 536	14 048	13 122	–
1705	Erde und Hafenaushub	132	4 691 343	4 626 306	44 436	126	20 475
1706	Isoliermaterial	54	16 377	16 280	97	–	–
1707	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	64	1 181 075	1 126 120	53 922	–	1 033
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	35	48 579	47 650	745	–	184
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	6	242	194	48	–	–
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	33	2 131 282	2 082 661	2 536	–	46 085
1903	stabilisierte und verfestigte Abfälle	8	107 581	99 530	8 051	–	–
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	20	35 154	20 528	14	–	14 612
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	1	.	–	–	–	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	107	783 524	748 420	13 329	4 450	17 325
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	57	32 858	29 740	2 773	–	345
2001	getrennt eingesammelte Fraktionen	61	86 688	77 480	5 578	3 630	–
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfällen)	137	650 297	643 036	1 507	–	5 754
2003	andere Siedlungsabfälle	120	6 835 930	6 489 728	37 335	93 281	215 586
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	79	1 756 463	1 564 402	90 497	58 600	42 964

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – **) ohne Sortieranlagen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

Regierungsbezirk Düsseldorf

	Abfälle insgesamt	126	10 380 506	9 768 983	304 696	148 522	158 305
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	13	9 168	9 062	106	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	17	26 173	25 176	979	18	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	10	28 101	28 101	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	10	6 201	5 810	391	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	.	.	–	345	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	16	212 149	209 410	2 207	532	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	16	14 759	14 360	359	–	40
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	18	12 858	12 106	752	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	288	288	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	37	3 552 265	3 341 644	130 009	75 047	5 565
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	–	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	37	295 453	232 838	9 788	1 934	50 893
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	21	469 136	394 979	70 699	3 458	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	50 680	50 003	279	398	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	44	1 008 349	964 601	31 564	12 184	–
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	14 138	14 113	25	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	44	1 600 991	1 538 658	3 210	–	59 123
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	55	2 455 130	2 445 465	5 388	4 277	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	23	623 879	481 926	48 940	50 329	42 684

*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle – 1) Europäische Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

Regierungsbezirk Köln

	Abfälle insgesamt	80	5 900 914	5 341 659	187 087	98 652	273 516
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	4	624	286	308	30	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	28 044	20 581	7 463	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	7	117 296	114 586	2 710	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	8	1 677	1 597	80	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	10	.	.	1 559	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	8 903	6 980	1 050	822	51
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	6	5 484	3 446	1 961	77	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	15	109 099	108 897	202	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	16	8 157	8 005	152	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	14	434 854	391 137	43 717	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	19	14 356	14 019	337	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	40	1 950 869	1 796 276	80 994	4 848	68 751
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	14 363	14 191	172	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	22	610 675	587 924	7 418	–	15 333
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	2 251 669	1 953 574	19 710	89 004	189 381
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	18	338 516	315 391	19 254	3 871	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
Regierungsbezirk Münster							
	Abfälle insgesamt	67	1 953 996	1 901 004	21 662	14 760	16 570
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	4	586	269	317	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	34 882	21 293	10 015	3 574	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	9	12 172	8 666	2 091	1 415	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	8	3 483	3 483	.	.	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	.	.	100	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	7	978	813	165	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	2 142	2 120	22	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	11	1 696	1 696	–	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	12	34 026	33 977	49	–	–
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	12	7 779	7 210	456	113	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	12	283 106	278 652	3 426	1 028	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	15 372	8 268	2 104	5 000	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	27	341 961	332 819	1 614	–	7 528
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	7 257	7 257	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	20	109 390	102 386	132	–	6 872
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	42	871 434	864 589	1 045	3 630	2 170
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	13	226 861	226 735	126	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				

Regierungsbezirk Detmold

	Abfälle insgesamt	58	1 964 851	1 863 087	57 716	–	44 048
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	5	59	55	4	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	13	17 409	16 339	658	–	412
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	9	29 456	20 643	13	–	8 800
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	6	3 817	2 361	1 456	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	–	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	–	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	5	5 012	2 589	2 423	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	7	15 104	13 549	1 555	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	2 873	2 807	66	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	7	4 333	3 801	532	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	53 949	24 279	29 670	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	663	543	120	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	27	1 004 493	989 091	5 852	–	9 550
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	3 803	3 035	584	–	184
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	13	57 173	54 977	1 129	–	1 067
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	28	595 965	569 291	2 639	–	24 035
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	7	169 560	158 545	11 015	–	–

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
Regierungsbezirk Arnsberg							
	Abfälle insgesamt	125	7 441 827	7 203 295	116 544	68 173	53 815
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	16	38 467	38 467	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	20	18 597	17 314	1 283	–	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	17	210 477	173 355	13 970	23 152	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	6	1 748	1 748	.	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	.	.	760	–	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	9	14 055	12 505	446	1 104	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	7	5 787	5 773	14	–	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	19	15 382	12 055	3 327	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	.	.	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	34	994 228	937 908	13 916	8	42 396
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	5	3 896	1 192	2 696	8	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	30	82 876	70 299	2 520	10 057	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	23	192 814	170 277	13 133	9 294	110
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	13	58 037	31 000	14 418	12 619	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	53	3 281 256	3 265 050	8 435	3 081	4 690
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	9 260	9 248	12	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	30	716 783	696 934	14 814	4 450	585
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	53	1 398 717	1 377 325	15 638	–	5 754
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	18	397 647	381 805	11 162	4 400	280

**Noch: 1.2 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte / beseitigte Abfälle*) 2000
nach Art und Herkunft der Abfälle sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge				
			insgesamt	davon aus			
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern	dem Ausland	eigener, auf dem Gelände befindlicher Anlage übernommen
		Anzahl	Tonnen				
Nordrhein-Westfalen							
	Abfälle insgesamt	456	27 642 094	26 078 028	687 705	330 107	546 254
	davon						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	42	48 904	48 139	735	30	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	76	125 105	100 703	20 398	3 592	412
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	52	397 502	345 351	18 784	24 567	8 800
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	38	16 926	14 999	1 927	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	2 442	1 237	860	345	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	43	234 647	228 634	4 377	1 636	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	41	36 603	31 822	3 868	822	91
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	61	50 524	42 852	7 595	77	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	1 074	1 074	–	–	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	105	4 692 491	4 425 233	144 242	75 055	47 961
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	6	4 172	1 468	2 696	8	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	102	398 598	322 153	13 448	12 104	50 893
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	76	1 433 859	1 259 324	160 645	13 780	110
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	64	139 108	103 833	17 258	18 017	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	191	7 586 928	7 347 837	128 459	20 113	90 519
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	36	48 821	47 844	793	–	184
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	129	3 095 012	2 980 879	26 703	4 450	82 980
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	221	7 572 915	7 210 244	44 420	96 911	221 340
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	79	1 756 463	1 564 402	90 497	58 600	42 964

1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken

EAK ¹⁾ - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Düsseldorf						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	2	27 959	35	27 924	–
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	27 859	–	27 859	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	100	35	65	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	9	568 164	132 752	385 838	49 574
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	2 215	340	1 875	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	2	3 604	–	215	3 389
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wisch- tücher, Filtermaterial und Schutz- kleidung (a.n.g.)	2	33 527	27 847	5 680	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	470	–	470	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	6	528 347	104 564	377 598	46 185
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	1	1	–	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	18	204 574	3 881	186 929	13 764
	davon					
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	5	9 980	–	9 980	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	18	194 594	3 881	176 949	13 764

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) Im EAK nicht genannte Abfallarten

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	57	2 164 010	145 037	1 922 538	96 435
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	3 945	76	3 869	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	3 474	20	3 454	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	29	–	29	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	2 447	165	2 276	6
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HVZA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	20	–	20	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	5	243 400	54 002	183 833	5 565
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	9	783 198	249	782 949	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	13 094	872	12 222	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	8	55 764	24 229	31 535	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	13	167 529	16	167 513	–
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	173	173	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	12	500 270	35 177	418 323	46 770
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	11 156	8	9 730	1 418
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	17	379 511	30 050	306 785	42 676

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	86	2 964 707	281 705	2 523 229	159 773
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	3 945	76	3 869	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	3 474	20	3 454	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	5	9 980	–	9 980	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	29	–	29	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	2 447	165	2 276	6
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HVZA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	20	–	20	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	8	245 615	54 342	185 708	5 565
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	11	786 802	249	783 164	3 389
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	10	46 621	28 719	17 902	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	8	55 764	24 229	31 535	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	14	167 999	16	167 983	–
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	173	173	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	37	1 251 070	143 622	1 000 729	106 719
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	11 257	44	9 795	1 418
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	17	379 511	30 050	306 785	42 676

Noch: **1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Köln						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	2	18 910	18 565	345	–
	davon					
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	18 910	18 565	345	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	5	338 974	244	338 730	–
	davon					
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	4 091	5	4 086	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	5	334 589	120	334 469	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	294	119	175	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	17	158 287	14 523	143 764	–
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	17	158 287	14 523	143 764	–
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	27	662 275	122 633	369 973	169 669
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	13 426	–	13 426	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	37	–	37	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	2 263	133	2 079	51
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	504	504	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	2	1 196	–	1 196	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Noch: Sonstige Anlagen					
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	3	4 154	–	4 154	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	40 374	25 900	14 341	133
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	10	199 059	1	199 058	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	2	191 583	93 480	98 103	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	171 179	1 505	189	169 485
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	4	38 500	1 110	37 390	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	51	1 178 446	155 965	852 812	169 669
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	13 426	–	13 426	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	37	–	37	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	3	2 263	133	2 079	51
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	1	504	504	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	2	1 196	–	1 196	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	4 154	–	4 154	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	40 374	25 900	14 341	133
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	13	203 150	6	203 144	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	24	684 459	108 123	576 336	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	190 383	20 189	709	169 485
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	4	38 500	1 110	37 390	–

Noch: **1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Münster						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	1	13 061	–	225	12 836
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	13 061	–	225	12 836
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	2	73 126	54	73 072	–
	davon					
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	4 265	–	4 265	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	54	54	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	144	–	144	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	68 663	–	68 663	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	16	162 305	5 604	152 131	4 570
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	16	162 305	5 604	152 131	4 570
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	25	200 919	3 469	197 450	–
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	22	–	22	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	29 633	887	28 746	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	876	–	876	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	2	99	94	5	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	34	–	34	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	3	1 851	–	1 851	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Noch: Sonstige Anlagen					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	17 149	1 800	15 349	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	85 146	1	85 145	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	5	8 408	440	7 968	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	9	777	6	771	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	6	56 924	241	56 683	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	44	449 411	9 127	422 878	17 406
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	22	–	22	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	29 633	887	28 746	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	2	5 141	–	5 141	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	2	99	94	5	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	34	–	34	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	1 905	54	1 851	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	3	17 149	1 800	15 349	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	4	85 290	1	85 289	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	23	252 437	6 044	228 987	17 406
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	9	777	6	771	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	6	56 924	241	56 683	–

Noch: **1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib, Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Regierungsbezirk Detmold						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	1	1 830	–	1 830	–
	davon					
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	1	1 830	–	1 830	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	4	97 844	321	13 797	83 726
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	14 101	321	13 780	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	14	–	14	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	2	1 188	–	3	1 185
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	1	82 541	–	–	82 541
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	15	114 426	17 612	96 811	3
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	15	114 426	17 612	96 811	3
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	12	67 224	26 699	39 735	790
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	962	291	671	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	339	339	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	98	88	10	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	3	1 780	1 296	484	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Noch: Sonstige Anlagen					
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	144	144	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	250	–	250	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1	984	–	984	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	3	24 794	24 538	256	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	3	3	–	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	3	37 870	–	37 080	790
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	32	281 324	44 632	152 173	84 519
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	962	291	671	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	339	339	–	–
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	98	88	10	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	3	1 780	1 296	484	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	14 101	321	13 780	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	2	158	144	14	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	1	250	–	250	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	3	2 172	–	987	1 185
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	19	221 761	42 150	97 067	82 544
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	1 833	3	1 830	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	3	37 870	–	37 080	790

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			

Regierungsbezirk Arnsberg

	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	5	188 646	–	188 506	140
	davon					
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	24 740	–	24 600	140
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	1	163	–	163	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	3	163 286	–	163 286	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	457	–	457	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	21	176 717	4 370	162 155	10 192
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	21	176 717	4 370	162 155	10 192
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	42	1 376 254	153 946	1 135 768	86 540
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	129	–	129	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	3	2 641	588	53	2 000
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	1 649	–	1 649	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	4	1 114	51	1 063	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	614 970	–	544 930	70 040
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	9	–	9	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	6	62 975	175	62 800	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	1 260	47	1 213	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Noch: Sonstige Anlagen					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	30 558	–	16 058	14 500
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	12	371 046	138 091	232 955	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	7	148 427	224	148 203	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	18	15 799	12 838	2 961	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystem für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	8	125 677	1 912	123 745	–
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	68	1 741 617	158 316	1 486 429	96 872
	davon					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teich- wirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	129	–	129	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	3	2 641	588	53	2 000
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	1 649	–	1 649	–
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	4	1 114	51	1 063	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	8	639 710	–	569 530	70 180
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	9	–	9	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	7	63 138	175	62 963	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	1 260	47	1 213	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	30 558	–	16 058	14 500
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	12	371 046	138 091	232 955	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	31	488 430	4 594	473 644	10 192
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	19	16 256	12 838	3 418	–
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	8	125 677	1 932	123 745	–

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
Nordrhein-Westfalen						
	Deponien					
	Abfälle insgesamt	6	61 760	18 600	30 324	12 836
	davon					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	2	40 920	–	28 084	12 836
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	20 840	18 600	2 240	–
	Abfallverbrennungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	25	1 266 754	133 371	999 943	133 440
	davon					
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	4 265	–	4 265	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	41 056	661	40 255	140
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	4	3 781	–	392	3 389
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	3	33 581	27 901	5 680	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	7	5 893	5	4 703	1 185
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	16	1 177 426	104 684	944 016	128 726
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	752	120	632	–
	Kompostierungsanlagen					
	Abfälle insgesamt	87	816 309	45 990	741 790	28 529
	davon					
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	5	9 980	–	9 980	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	87	806 329	45 990	731 810	28 529

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Sonstige Anlagen					
	Abfälle insgesamt	163	4 470 682	451 784	3 665 464	353 434
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	2	3 967	76	3 891	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	47 624	1 198	46 426	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	7	3 922	927	995	2 000
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	8	6 457	386	6 014	57
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	11	3 517	1 945	1 572	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	13	858 404	54 002	728 797	75 605
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	9	–	9	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	18	847 513	568	846 945	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	25	20 609	919	19 690	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	143 845	51 929	77 283	14 633
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	39	823 764	138 109	685 655	–
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	173	173	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	29	873 482	153 859	672 853	46 770
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	50	198 914	14 360	13 651	170 903
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	38	638 482	33 333	561 683	43 466

**Noch: 1.3 Von Entsorgungsanlagen abgegebene Abfälle 2000 nach Art und Verbleib,
Art der Anlage sowie nach Regierungsbezirken**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Anlage Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge			
			insgesamt	davon		
				Abfall- beseitigung	Abfall- verwertung	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage
		Anzahl	Tonnen			
	Zusammen					
	Abfälle insgesamt	281	6 615 505	649 745	5 437 521	528 239
	davon					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	2	3 967	76	3 891	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	47 624	1 198	46 426	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	5	9 980	–	9 980	–
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	8	8 187	927	5 260	2 000
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	8	6 457	386	6 014	57
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	11	3 517	1 945	1 572	–
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	20	899 460	54 663	769 052	75 745
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	9	–	9	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	22	851 294	568	847 337	3 389
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterial und Schutzkleidung (a.n.g.)	28	54 190	28 820	25 370	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	143 845	51 929	77 283	14 633
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	46	829 657	138 114	690 358	1 185
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	173	173	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	134	2 898 157	304 533	2 376 763	216 861
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	58	220 506	33 080	16 523	170 903
–	Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle ²⁾	38	638 482	33 333	561 683	43 466

**1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder
eingesetzte Abfallmengen 2000 nach Art der Anlage
sowie nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge				
	insgesamt ¹⁾	davon in			
		Verbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	Deponien	Behandlungs- anlagen
	Tonnen				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	629 436	413 402	23 061	50 239	142 734
Duisburg	3 725 253	12 487	18 563	42 811	3 651 392
Essen	789 595	621 195	40 598	756	127 046
Krefeld	1 749 522	317 204	34 764	–	1 397 554
Mönchengladbach	135 557	–	–	119 174	16 383
Mülheim an der Ruhr	176 656	14 975	–	36 059	125 622
Oberhausen	719 242	493 829	4 536	25 979	194 898
Remscheid	31 449	–	–	29 046	2 403
Solingen	107 110	91 153	7 500	8 457	–
Wuppertal	484 206	361 899	–	21 512	100 795
Kreise					
Kleve	48 269	–	–	48 268	1
Mettmann	291 801	–	39 885	214 606	37 310
Neuss	405 158	10 041	52 335	243 935	98 847
Viersen	584 645	–	109 893	456 954	17 798
Wesel	502 607	225 649	34 402	191 659	50 897
Reg.-Bez. Düsseldorf	10 380 506	2 561 834	365 537	1 489 455	5 963 680
Kreisfreie Städte					
Aachen	6 500	–	6 500	–	–
Bonn	175 268	175 268	–	–	–
Köln	1 023 645	546 321	50 616	180 289	246 419
Leverkusen	220 622	203 243	10 417	–	6 962
Kreise					
Aachen	730 974	354 101	29 211	160 929	186 733
Düren	468 661	9 580	–	275 051	184 030
Erftkreis	1 752 165	13 469	70 424	1 502 655	165 617
Euskirchen	213 973	–	24 770	189 203	–
Heinsberg	369 097	–	17 998	348 700	2 399
Oberbergischer Kreis	658 404	–	39 052	619 351	1
Rhein.-Berg. Kreis	10 678	–	–	–	10 678
Rhein-Sieg-Kreis	270 927	–	65 508	205 417	2
Reg.-Bez. Köln	5 900 914	1 301 982	314 496	3 481 595	802 841
Kreisfreie Städte					
Bottrop	28 077	–	6 797	21 280	–
Gelsenkirchen	559 519	–	–	529 518	30 001
Münster	157 114	–	39 876	87 601	29 637

1) ohne Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen

**Noch: 1.4 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte oder
eingesetzte Abfallmengen 2000 nach Art der Anlage
sowie nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge				
	insgesamt ¹⁾	davon in			
		Verbrennungs- anlagen	Kompostierungs- anlagen	Deponien	Behandlungs- anlagen
	Tonnen				
Kreise					
Borken	228 673	–	67 776	154 193	6 704
Coesfeld	231 960	–	62 804	148 041	21 115
Recklinghausen	325 412	277 388	13 000	1 433	33 591
Steinfurt	209 050	–	13 342	195 704	4
Warendorf	214 191	–	43 777	110 961	59 453
Reg.-Bez. Münster	1 953 996	277 388	247 372	1 248 731	180 505
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	319 535	301 413	6 290	–	11 832
Kreise					
Gütersloh	259 301	–	61 082	193 716	4 503
Herford	262 597	–		226 246	36 351
Höxter	139 382	–	27 001	112 380	1
Lippe	295 768	28 872	62 464	200 236	4 196
Minden-Lübbecke	200 404	–	51 390	149 013	1
Paderborn	487 864	–	19 000	468 864	–
Reg.-Bez. Detmold	1 964 851	330 285	227 227	1 350 455	56 884
Kreisfreie Städte					
Bochum	819 039	–	–	819 039	–
Dortmund	1 816 358	–	21 413	1 170 746	624 199
Hagen	360 843	114 261	18 360	–	228 222
Hamm	269 391	245 423	6 441	12 527	5 000
Herne	18 195	–	6 651	–	11 544
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	630 282	–	5 944	512 475	111 863
Hochsauerlandkreis	418 329	–	31 632	386 696	1
Märkischer Kreis	698 231	184 563	–	501 135	12 533
Olpe	332 052	–	39 838	291 797	417
Siegen-Wittgenstein	512 149	–	2 500	504 043	5 606
Soest	678 663	15 185	163 360	396 866	103 252
Unna	888 295	71 092	111 133	270 240	435 830
Reg.-Bez. Arnsberg	7 441 827	630 524	407 272	4 865 564	1 538 467
Nordrhein-Westfalen	27 642 094	5 102 013	1 561 904	12 435 800	8 542 377

1.5.1 Kompostierungsanlagen nach eingesetzten Abfällen 2000

Regierungsbezirk	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfälle					
		insgesamt	davon				
			Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne
	Anzahl	Tonnen					
Düsseldorf	18	365 537	478	588	551	179 227	184 693
Köln	17	314 496	6 116	–	13	122 464	185 903
Münster	16	247 372	135	1	–	79 760	167 476
Detmold	16	227 227	15 010	4	18 391	62 382	131 440
Arnsberg	21	407 272	1 501	132 222	2 500	84 376	186 673
Nordrhein-Westfalen	88	1 561 904	23 240	132 815	21 455	528 209	856 185

1.5.2 Kompostierungsanlagen nach abgegebenen Mengen 2000

Regierungsbezirk	Kompostierungsanlagen	Abgegebene Mengen								
		insgesamt	davon							
			Kompost (spezifikationsgerecht)	Kompost (nicht spezifikationsgerecht)	Vergärungsrückstände	Metall	Glas	Kunststoffe	andere nicht kompostierbare Stoffe (einschl. Siebreste)	sonstige Abfälle
	Anzahl	Tonnen								
Düsseldorf	18	204 574	178 403	5 555	–	78	–	–	10 438	10 100
Köln	17	158 287	146 228	400	–	20	–	76	11 563	–
Münster	16	162 305	135 564	4 092	9 466	59	1	1	13 122	–
Detmold	16	114 426	68 224	15 223	16 094	125	1	2	14 757	–
Arnsberg	21	176 717	161 597	3 869	4 121	205	20	10	6 895	–
Nordrhein-Westfalen	88	816 309	690 016	29 139	29 681	487	22	89	56 775	10 100

**1.6 Deponien 2000 nach Art, abgelagerter Abfallmenge und Restvolumen
sowie nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Deponien insgesamt	Restvolumen	Abgelagerte Abfallmenge	Deponieklasse I	Deponieklasse II	Sonstige Deponien
	Anzahl	m ³	Tonnen	Anzahl		
Düsseldorf	32	25 956 322	1 489 455	5	11	16
Köln	28	33 676 165	3 481 595	9	12	7
Münster	18	10 642 880	1 248 731	3	6	9
Detmold	26	13 163 921	1 350 455	11	13	2
Arnsberg	49	49 365 805	4 865 564	18	11	20
Nordrhein-Westfalen	153	132 805 093	12 435 800	46	53	54

**1.7 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch in Anlagen 2000 nach Anlagentypen und eingesetzten Stoffen**

Art der eingesetzten Stoffe	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon in	
		stationäre	mobile / semi- mobile		stationären	mobilen / semi- mobilen
		Anlagen			Anlagen	
	Anzahl			Tonnen		
Bauschutt	199	102	97	6 954 165	4 375 992	2 578 173
Bauschutt und Bodenaushub gemischt	103	57	46	1 197 179	680 503	516 676
Bodenaushub	76	46	30	1 465 726	1 123 277	342 449
Straßenaufbruch	164	87	77	2 614 252	1 800 997	813 255
Baustellenabfälle	42	34	8	701 001	673 643	27 358
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	31	22	9	57 273	48 131	9 142
Insgesamt	237	124	113	12 989 596	8 702 543	4 287 053

1.8 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile / semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	237	124	113	12 550 589	8 295 736	4 254 853
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	152	68	84	4 249 959	2 507 772	1 742 187
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	85	40	45	1 405 374	1 057 526	347 848
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	23	11	12	53 223	36 156	17 067
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	126	69	57	4 666 219	3 306 807	1 359 412
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	86	44	42	1 495 362	970 289	525 073
Asphaltgranulat	55	23	32	437 201	246 546	190 655
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	20	9	11	243 251	170 640	72 611
 Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	155	86	68	439 007	406 807	32 200
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	70	44	26	228 953	224 259	4 694
abgegeben zur Abfallverwertung	141	78	63	210 054	182 548	27 506
Insgesamt	237	124	113	12 989 596	8 702 543	4 287 053

1.9 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2000

Regierungsbezirk Land	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter mineralische Abfälle
	Anzahl	Tonnen	
	übertägig		
Düsseldorf	25	2 506 148	2 454 845
Köln	59	4 688 130	4 685 726
Münster	16	1 468 469	1 468 469
Detmold	13	686 394	686 394
Arnsberg	5	182 391	182 391
Nordrhein-Westfalen	118	9 531 532	9 477 825
	untertägig		
Nordrhein-Westfalen	3	227 576	–

1.10 Gelagerte / abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden 2000 nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe

Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte / abgelagerte naturbelassene Stoffe
	Anzahl	Tonnen
Flotationsabgänge	8	1 478 516
Aufbereitungs-, Waschberge	12	20 472 659
Grubenberge	10	940 778
Antihydratrückstand aus der Gewinnung von Siedesalz	1	6 000
Insgesamt	13	22 897 953

**1.11 In Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen
der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle sowie
Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 2000
nach Sortierung und Zerlegung**

1.11 In Sortieranlagen / Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung	Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung	Eingesetzte Abfallmenge
	Eingesetzte Abfälle / Fraktion nach der Sortierung / Zerlegung	Anzahl	Tonnen
	Sortieranlagen für Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für		
200101	Papier und Pappe	9	79 534
30010201	Papier und Pappe, gemischt	65	1 269 956
31010201	Untere Sorte (Gruppe I)	x	x
31010202	Mittlere Sorte (Gruppe II)	x	x
31010203	Bessere Sorte (Gruppe III)	x	x
31010204	Krafthaltige Sorte (Gruppe IV)	x	x
31010205	Sondersorten (Gruppe V)	x	x
31010206	Sortierreste Papier	x	x
31010209	Fehlwürfe	x	x
	Zusammen	71	1 349 490
	Sortieranlagen für Leichtstofffraktionen aus dem gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte		
200103	Kunststoffkleinteile	3	1 298
30010301	Gemische Materialien (Verpackungen)	38	523 341
200103	Kunststoffkleinteile	x	x
31010301	Weißblech	x	x
31010302	NE-Metalle	x	x
31010303	Kunststoffe	x	x
31010304	Papier/Pappe	x	x
31010305	Verbundverpackungen	x	x
31010306	Glas	x	x
31010307	Sortierreste	x	x
31010309	Fehlwürfe	x	x
	Zusammen	40	524 639
	Sortieranlagen für Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für		
200102	Glas	3	1 593
30010401	Weißglas	2	127 936
30010402	Braunglas	2	39 679
30010403	Grünglas	2	54 373
30010404	Mischglas	4	14 806
31010401	Weißglas	x	x
31010402	Braunglas	x	x
31010403	Grünglas	x	x
31010404	Mischglas	x	x
31010405	Sortierreste	x	x
	Zusammen	7	238 387

1) Europäischer Abfallartenkatalog sowie nicht im EAK genannte Abfallarten für Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen

sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 2000 nach der Sortierung / Zerlegung

Fraktionsmenge nach der Sortierung / Zerlegung					EAK ¹⁾ - Code 1999
insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte			
		zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)					
x	x	x	x	x	200101
x	x	x	x	x	30010201
1 010 451	—	1 010 451	106	1 010 345	31010201
176 066	—	176 066	—	176 066	31010202
89 209	—	89 209	—	89 209	31010203
35 648	—	35 648	—	35 648	31010204
18 917	—	18 917	—	18 917	31010205
22 688	44	22 644	8 330	14 314	31010206
6 301	—	6 301	839	5 462	31010209
1 359 280	44	1 359 236	9 275	1 349 961	
Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)					
x	x	x	x	x	200103
x	x	x	x	x	30010301
463	463	—	—	—	200103
81 153	2 208	78 945	—	78 945	31010301
14 092	—	14 092	69	14 023	31010302
118 906	—	118 906	—	118 906	31010303
23 218	—	23 218	—	23 218	31010304
34 143	—	34 143	56	34 087	31010305
5 823	—	5 823	5 791	32	31010306
198 762	—	198 762	78 961	119 801	31010307
29 028	—	29 028	859	28 169	31010309
505 588	2 671	502 917	85 736	417 181	
Glasabfälle von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Abfallstellen)					
x	x	x	x	x	200102
x	x	x	x	x	30010401
x	x	x	x	x	30010402
x	x	x	x	x	30010403
x	x	x	x	x	30010404
113 158	—	113 158	—	113 158	31010401
31 131	—	31 131	—	31 131	31010402
55 619	—	55 619	—	55 619	31010403
4 443	—	4 443	—	4 443	31010404
32 780	—	32 780	15 968	16 812	31010405
237 131	—	237 131	15 968	221 163	

Noch: **1.11 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle**

EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung Eingesetzte Abfälle / Fraktion nach der Sortierung / Zerlegung	Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung	Eingesetzte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
			Sortieranlagen für
150101	Papier und Pappe	16	69 471
150102	Kunststoff	13	5 263
150103	Holz	17	110 437
150104	Metall	9	25 871
150105	Verbundverpackungen	3	2 188
150106	Gemischte Materialien	28	481 399
17015001	Bauschutt, gemischt (ohne schädliche Verunreinigung)	18	203 087
17070101	Baustellenabfälle	52	467 491
200124	Elektronische Geräte (z. B. gedruckte Schaltungen)	1	104
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	46	668 031
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	29	17 387
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle nicht über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Haus- und Sperrmüll)	5	47 257
20030103	Sperrmüll, getrennt einge- sammelt (ohne Hausmüll)	1	1
30010501	Batterien (unsortiert)	3	1 728
150101	Papier und Pappe	x	x
150102	Kunststoff	x	x
150103	Holz	x	x
150104	Metall	x	x
150105	Verbundverpackungen	x	x
150106	Gemischte Materialien	x	x
200124	Elektronische Geräte (z. B. gedruckte Schaltungen)	x	x
31010501	Eisen, Stahl	x	x
31010502	NE-Metalle	x	x
31010503	Kunststoff	x	x
31010504	Textilien	x	x
31010505	Glas	x	x
31010511	Gemische von Verpackungen und grafischen / sonstigen Papieren	x	x
31010512	Holz	x	x
31010513	Altreifen	x	x
31010514	Verbunde	x	x
31010515	Batterien (Haushaltsbatterien)	x	x
31010516	Erde und Steine	x	x
31010517	Beton	x	x
31010518	Ziegel	x	x

sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 2000 nach der Sortierung/Zerlegung

Fraktionsmenge nach der Sortierung / Zerlegung					EAK ¹⁾ - Code 1999
insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte			
		zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
gemischt erfasste Abfälle					
x	x	x	x	x	150101
x	x	x	x	x	150102
x	x	x	x	x	150103
x	x	x	x	x	150104
x	x	x	x	x	150105
x	x	x	x	x	150106
x	x	x	x	x	17015001
x	x	x	x	x	17070101
x	x	x	x	x	200124
x	x	x	x	x	200301
x	x	x	x	x	20030101
x	x	x	x	x	20030102
x	x	x	x	x	20030103
x	x	x	x	x	30010501
19 620	–	19 620	–	19 620	150101
6 671	358	6 313	–	6 313	150102
3 990	–	3 990	–	3 990	150103
397	–	397	–	397	150104
1 095	–	1 095	–	1 095	150105
170 677	52 606	118 071	18 780	99 291	150106
162	–	162	–	162	200124
83 420	–	83 420	–	83 420	31010501
1 428	–	1 428	–	1 428	31010502
75 431	–	75 431	148	75 283	31010503
1 215	–	1 215	–	1 215	31010504
1 387	–	1 387	–	1 387	31010505
122 168	3 118	119 050	15 950	103 100	31010511
230 753	899	229 854	1 242	228 612	31010512
9 612	–	9 612	–	9 612	31010513
22 772	–	22 772	–	22 772	31010514
1 730	–	1 730	838	892	31010515
139 272	1 905	137 367	1 059	136 308	31010516
9 094	89	9 005	625	8 380	31010517
26 988	–	26 988	–	26 988	31010518

Noch: **1.11 In Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfälle**

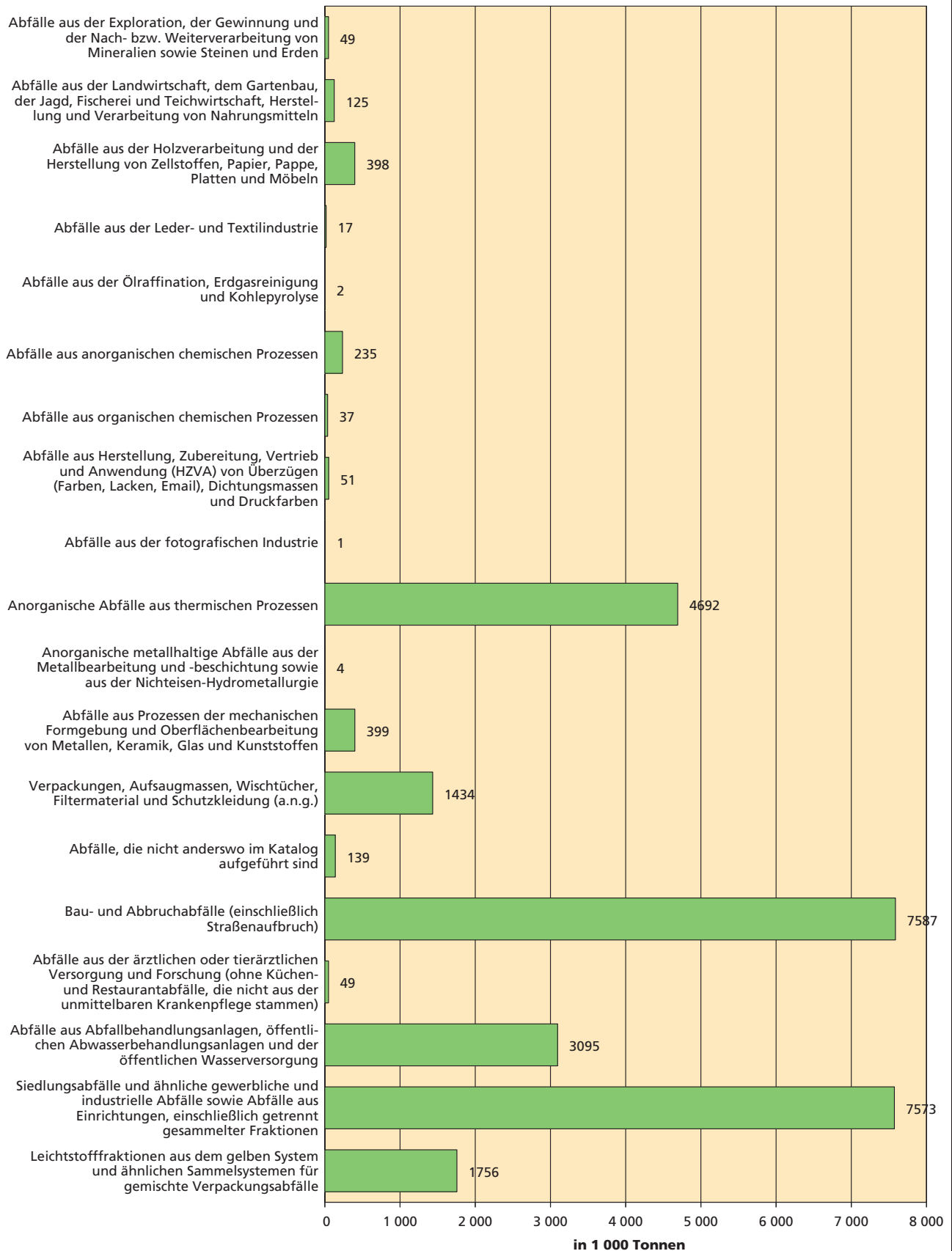
EAK ¹⁾ Code 1999	Art der Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung Eingesetzte Abfälle / Fraktion nach der Sortierung / Zerlegung	Sortieranlage / Zerlegeeinrichtung	Eingesetzte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
			noch: Sortieranlagen für
31010519	Keramik, Fliesen	x	x
31010520	Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemische mineralischer Stoffe	x	x
31010521	Asphalt	x	x
31010522	Sortierreste aus Bauschutt	x	x
31010523	Straßenaufbruch, Bodenaushub	x	x
31010524	Andere Sortierreste	x	x
	Zusammen	86	2 099 715
			Zerlegeeinrichtungen für
30010101	Kühlgeräte	15	31 558
30010102	Andere große Haushaltsgeräte	17	62 311
30010103	Kleine Haushaltsgeräte	15	105 399
30010104	Informationstechnologie	12	65 353
30010105	Telekommunikation	11	2 788
30010106	Radio, TV, Elektroakustik	16	154 056
30010107	Beleuchtungsgeräte	7	454
30010108	Medizinische Geräte	4	42
30010109	Überwachungs- und Kontrollgeräte	5	16 091
30010110	Spielzeug	4	6 690
30010111	Elektrische und elektronische Werkzeuge	3	41 028
30010112	Distributionsautomaten	2	30
160605	Andere Batterien und Akkumulatoren	x	x
200124	Elektronische Geräte (z. B. gedruckte Schaltungen)	x	x
31010101	Eisen	x	x
31010102	NE-Metalle	x	x
31010103	Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren)	x	x
31010104	Leiterplatten	x	x
31010105	Kunststoffe	x	x
31010106	Kabel	x	x
31010107	Haushaltsbatterien	x	x
31010108	Holz	x	x
31010109	Demontagereste (z. B. Beton- gewichte, Steine)	x	x
	Zusammen	25	485 800
	Eingesetzte Abfälle und Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	152	4 698 031

sowie Art, Menge und Verbleib der Fraktionen 2000 nach der Sortierung/Zerlegung

Fraktionsmenge nach der Sortierung / Zerlegung					EAK ¹⁾ - Code 1999
insgesamt	an andere, eigene auf dem Gelände befindliche Anlage	an Dritte			
		zusammen	zur Abfallbeseitigung	zur Abfallverwertung	
gemischt erfasste Abfälle					
54	–	54	3	51	31010519
124 810	3 387	121 423	83 229	38 194	31010520
818	–	818	–	818	31010521
240 195	4 200	235 995	76 546	159 449	31010522
930	–	930	–	930	31010523
942 411	19 457	922 954	440 408	482 546	31010524
2 237 100	86 019	2 151 081	638 828	1 512 253	
Elektro- und Elektronikabfälle					
x	x	x	x	x	30010101
x	x	x	x	x	30010102
x	x	x	x	x	30010103
x	x	x	x	x	30010104
x	x	x	x	x	30010105
x	x	x	x	x	30010106
x	x	x	x	x	30010107
x	x	x	x	x	30010108
x	x	x	x	x	30010109
x	x	x	x	x	30010110
x	x	x	x	x	30010111
x	x	x	x	x	30010112
1 413	–	1 413	1 400	13	160605
4 850	–	4 850	30	4 820	200124
105 339	9	105 330	68 450	36 880	31010101
37 868	14	37 854	33 000	4 854	31010102
75 465	–	75 465	68 374	7 091	31010103
18 990	–	18 990	16 410	2 580	31010104
120 952	–	120 952	116 342	4 610	31010105
12 875	–	12 875	12 000	875	31010106
472	–	472	2	470	31010107
37 242	–	37 242	34 166	3 076	31010108
55 650	8	55 642	35 329	20 313	31010109
471 116	31	471 085	385 503	85 582	
4 810 215	88 765	4 721 450	1 135 310	3 586 140	

In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 27 642 094 Tonnen



Grafik: LDS NRW

2.1 Betriebe mit Entsorgungsanlagen 2000 nach Art der Anlage und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Betriebseigene Deponien		Betriebseigene Abfallverbrennungs- / Feuerungsanlagen		Betriebseigene Abfallbehandlungsanlagen	
			Betriebe	Deponien	Betriebe	Anlagen	Betriebe	Anlagen
		Anzahl						
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	6	6	6	–	–	–	–
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	2	2	–	–	–	–
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3	2	2	–	–	1	1
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	–	–	–	–	1	1
DC	Ledergewerbe	1	–	–	–	–	1	1
DD	Holzgewinnung (ohne Herstellung von Möbeln)	81	1	1	81	81	4	4
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8	–	–	7	8	2	3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	–	–	–	–	1	1
DG	Chemische Industrie	29	9	9	15	15	14	20
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	–	–	8	8	–	–
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	6	6	2	2	2	2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	28	16	16	2	2	17	26
DK	Maschinenbau	7	2	2	2	2	3	5
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3	–	–	–	–	3	3
DM	Fahrzeugbau	5	2	2	–	–	4	6
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	112	1	1	111	111	9	10
EA	Energie- und Wasserversorgung	3	–	–	2	2	1	1
FA	Baugewerbe	46	33	33	12	12	2	2
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	2	2	2	2	2	2
IA	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2	1	1	1	1	–	–
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4	1	1	2	3	1	1
	Insgesamt	366	84	84	247	249	68	89

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

**2.2 Abfallbeseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000 nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1	7 060	7 060	–
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	3	53 528	53 528	–
0604	Metallhaltige Abfälle	1	25	25	–
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	1	4 680	4 680	–
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	1	98	98	–
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	1	75	75	–
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	1	2	2	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	1	153	153	–
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	7	49 472	49 472	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	4	6 116	6 116	–
1306	Ölabfälle a.n.g.	1	4 800	4 744	56
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	1	280	280	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	3	11 410	20	11 390
	Insgesamt	20	137 699	126 253	11 446
	darunter nachweispflichtig	19	118 796	118 740	56

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000
nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	1	42 107	4 211	37 896
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	1	9 231	9 231	–
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	2	1 225	–	1 225
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	1	742	–	742
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	1	5 753	5 495	258
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	1	662	–	662
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	4	111 472	34 746	76 726
0604	Metallhaltige Abfälle	2	3 607	–	3 607
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	2	726	–	726
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	1	559	3	556
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	1	259	–	259
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	1	26	–	26
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	7	36 872	82	36 790
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	6	24 316	771	23 545
0704	Abfälle aus der HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	1	578	–	578
0705	Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika	1	1 831	1 831	–
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	1	61	–	61
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g	2	2 111	–	2 111

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000
nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	9	983	88	895
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	1	6 500	6 500	–
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	90 716	3 175	87 541
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	1	2 080	2 080	–
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	197	–	197
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	3	1 441	40	1 401
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	2	8 344	3 470	4 874
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	3	25 968	25 720	248
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	310 840	291 043	19 797
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	3	2 367	510	1 857
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	1	17 278	17 278	–
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	4	2 666	7	2 659
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	782	–	782
1104	Andere organische Abfälle mit Metallen a.n.g.	1	1 834	–	1 834
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	3	56 224	25 767	30 457
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	3	9 372	–	9 372
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	2	166	136	30
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1	2	2	–
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	2	10	10	–

**Noch: 2.3 Abfallverwertung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000
nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
			insgesamt	davon	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
		Anzahl	Tonnen		
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	2	43	43	–
1306	Ölabfälle a.n.g.	1	9 037	526	8 511
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	3	8 410	110	8 300
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	1	2	2	–
1501	Verpackungen	2	315	315	–
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	3	311	55	256
1606	Batterien und Akkumulatoren	1	265	–	265
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	2	4 791	3 621	1 170
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	2	5 728	–	5 728
1702	Holz, Glas, Kunststoff	1	25	–	25
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	1	19 953	–	19 953
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	2	1 920	1 920	–
1705	Erde und Hafenaushub	1	96	96	–
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemi- schen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	3	2 398	–	2 398
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	4	135 172	135 135	37
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	1	1 042	–	1 042
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	1	12 022	1 591	10 431
	Insgesamt	55	981 438	575 610	405 828
	darunter nachweispflichtig	37	278 001	74 643	203 358

**2.4 Abfallverwertung und -beseitigung der im eigenen Betrieb angefallenen bzw. von Dritten
übernommenen Abfälle in betriebseigenen Anlagen 2000
nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk Land	Betriebe mit Abfallbehandlung	Eingesetzte (behandelte) Abfallmengen		
		insgesamt	davon	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen
	Anzahl	Tonnen		

Abfälle zur Beseitigung

Düsseldorf	6	60 030	59 974	56
Köln	5	16 971	5 581	11 390
Münster	4	7 981	7 981	–
Detmold	3	104	104	–
Arnsberg	2	52 613	52 613	–
Nordrhein-Westfalen	20	137 699	126 253	11 446

Abfälle zur Verwertung

Düsseldorf	10	501 581	286 427	215 154
Köln	9	92 185	53 999	38 186
Münster	16	60 974	25 483	35 491
Detmold	9	59 172	21 276	37 896
Arnsberg	11	267 526	188 425	79 101
Nordrhein-Westfalen	55	981 438	575 610	405 828

2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK ²⁾ 1999	Betriebe ³⁾	Abfallmenge				
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon		
		Anzahl			Tonnen		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
	Abfälle zusammen	8	3 687 339	3 687 315	3 687 315	–	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–	
D	Verarbeitendes Gewerbe						
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	5	25 062	24 966	24 966	–	
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	1 102	362	–	362	
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	204	590 642	402 344	–	402 344	
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	11	7 289	202	–	202	
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	4 821	1 050	–	1 050	
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	31	203 568	105 512	101 790	3 722	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	50	456 621	409 073	80 798	328 275	
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	107	11 076	5 856	20	5 836	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	6	–	–	–	
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	153	1 800 009	1 046 693	1 044 892	1 801	
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	12	54 560	21 541	21 541	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	78	217 448	4 000	2 708	1 292	
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	39	9 686	3 819	–	3 819	
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	20	13 345	4 865	–	4 865	
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	207	91 028	24 251	290	23 961	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	48	33 880	24 249	11	24 238	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	143	885 261	681 124	665 053	16 071	
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	220	219	5	214	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) Europäischer Abfallartenkatalog – 3) bezogen auf Betriebe mit eigenen Abfallbehandlungs/-beseitigungsanlagen

**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK ²⁾ 1999	Betriebe ³⁾	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
						abgelagert auf eigener Deponie
		Anzahl	Tonnen			
	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	49	193 694	159 959	83 281	76 678
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	226	226 092	11 929	7 769	4 160
	Abfälle zusammen	297	4 825 410	2 932 014	2 033 124	898 890
	darunter besonders überwachungsbedürftig	188	339 399	702 499	339 399	363 100
E	Energie- und Wasserversorgung					
	Abfälle zusammen	3	257 958	154790	–	154 790
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	117 356	107 333	–	107 333
F	Baugewerbe					
	Abfälle zusammen	46	813 048	615 684	611 397	4 287
	darunter besonders überwachungsbedürftig	5	41	–	–	–
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern					
	Abfälle zusammen	6	44 490	26 900	25 753	1 147
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	24	.	–	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
	Abfälle zusammen	2	1 863	1 810	1 200	610
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	37	–	–	–
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen					
	Abfälle zusammen	4	77 661	61 274	58 598	2 676
	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	54 983	46 010	43 463	2 547

**Noch: 2.5 In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln
und wirtschaftlicher Gliederung**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Abfallbezeichnung EAK ²⁾ 1999	Betriebe ³⁾	Abfallmenge			
			insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
		Anzahl			Tonnen	
	Insgesamt					
01	Abfälle aus der Exploration der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	6	225 062	224 966	224 966	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	1 166	362	–	362
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	220	597 248	408 404	–	408 404
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	7 496	388	–	388
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	12	4 881	1 091	–	1 091
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	35	218 451	108 135	103 375	4 760
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	54	565 072	509 269	82 158	427 111
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	110	11 323	6 066	20	6 046
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	6	–	–	–
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	165	5 040 006	4 248 251	4 246 286	1 965
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	12	54 560	21 541	21 541	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	83	219 570	5 454	3 667	1 787
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	46	10 470	4 394	–	4 394
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	22	13 491	4 890	–	4 890
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	224	96 365	26 806	303	26 503
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	57	37 861	28 064	3 315	24 749
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	199	2 091 895	1 633 243	1 614 659	18 584
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	221	220	5	215
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	60	282 571	234 539	107 553	126 986
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	250	230 054	13 704	9 539	4 165
	Abfälle zusammen	366	9 707 769	7 479 787	6 417 387	1 062 400
	darunter besonders überwachungsbedürftig	123	1 023 766	855 862	382 862	473 000

2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2000 nach Abfallgruppen

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfalbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs- / Feuerungsanlage
		Tonnen			
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	200 000	200 000	200 000	–
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	35	35	35	–
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemi- schen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	2 333	2 333	2 333	–
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemi- schen Verarbeitung von nicht metallischen Mineralien	22 694	22 598	22 598	–
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	345	345	–	345
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungs- mitteln tierischen Ursprungs	738	–	–	–
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konserven- herstellung	27	17	–	17
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	47	–	–	–
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	–	–	–
0301	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	483 651	361 423	–	361 423
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	113 597	46 981	–	46 981
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	6 964	9	–	9
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	532	379	–	379
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1 404	550	–	550
0503	Verbrauchte Katalysatoren	581	87	–	87
0504	Verbrauchte Filtertone	454	454	–	454
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	2 442	–	–	–
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	12 573	–	–	–
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	9 398	1 498	–	1 498
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	8 586	4 309	3 411	898
0604	Metallhaltige Abfälle	56 178	50 091	49 018	1 073
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26 881	23 638	23 638	–
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	2 990	–	–	–
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	157	157	117	40
0608	Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen	20 036	20 036	20 013	23
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	5	5	–	5
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	66 501	1 486	1 476	10
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	270	–	–	–
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	14 876	6 915	5 702	1 213

1) Europäischer Abfallartenkatalog

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2000
nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs- / Feuerungsanlage
Tonnen					
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	413 411	387 304	79 336	307 968
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	65 240	54 610	1 128	53 482
0703	Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	9 555	8 607	120	8 487
0704	Abfälle aus der HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	31 007	17 564	–	17 564
0705	Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika	23 721	22 986	–	22 986
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	2 982	1 808	–	1 808
0707	Abfälle aus der HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.	19 156	16 390	1 574	14 816
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	8 310	5 037	4	5 033
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	23	16	16	–
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	224	102	–	102
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	2 766	911	–	911
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	–	–	–
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	3 375 830	3 232 144	3 230 187	1 957
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1 009 503	543 672	543 672	–
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	753	8	–	8
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	14 965	14 965	14 965	–
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	76 718	75 577	75 577	–
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3 928	–	–	–
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	5 948	–	–	–
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	182 999	44 035	44 035	–
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	18 960	6 734	6 734	–
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	192	30	30	–
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	255	61	61	–
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	349 955	331 025	331 025	–
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	31 249	291	291	–
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	23 310	21 250	21 250	–
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	1	–	–	–
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	209 446	2 090	359	1 731
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	10 124	3 364	3 308	56

**Noch: 2.6 In betrieblichen Anlagen abgelagerte und verbrannte Abfälle 2000
nach Abfallgruppen**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfalbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	darunter in eigenen Anlagen beseitigt	davon	
				abgelagert auf eigener Deponie	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs- / Feuerungsanlage
Tonnen					
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Brems- flüssigkeiten	139	112	–	112
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3 257	2 938	–	2 938
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeüber- tragungsöle oder -flüssigkeiten	1 145	890	–	890
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	1 103	440	–	440
1306	Ölabfälle a. n. g.	4 826	14	–	14
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	2 054	13	–	13
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	2	2	–	2
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	11 435	4 875	–	4 875
1501	Verpackungen	87 611	19 951	155	19 796
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	8 754	6 855	148	6 707
1601	Fahrzeugwracks	22 493	22 303	2 758	19 545
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	2 873	849	557	292
1603	Fehlchargen	1 349	1 286	–	1 286
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	2 296	2 248	–	2 248
1606	Batterien und Akkumulatoren	75	–	–	–
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	8 775	1 378	–	1 378
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis	457 172	390 006	389 794	212
1702	Holz, Glas und Kunststoff	24 198	16 308	957	15 351
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	202 361	54 673	54 400	273
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	110 105	20	20	–
1705	Erde und Hafenaushub	1 215 709	1 102 440	1 101 031	1 409
1706	Isoliermaterial	3 827	2 737	2 406	331
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	78 523	67 059	66 051	1 008
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	92	91	5	86
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge bei Tieren	129	129	–	129
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	49 973	38 208	36 619	1 589
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemi- schen Behandlungen industrieller Abfälle (z. B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	25 228	17 193	12 856	4 337
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	9 190	9 190	9 190	–
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	168 076	149 954	29 101	120 853
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	30 104	19 994	19 787	207
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	185 830	3 816	627	3 189
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	9 745	6 028	5 919	109
2003	Andere Siedlungsabfälle	34 479	3 860	2 993	867
	Insgesamt	9 707 769	7 479 787	6 417 387	1 062 400
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1 023 766	855 842	382 862	472 980

2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung / Wiederverwertung anstehenden Abfälle 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiter- verarbeitende Betriebe / Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfall- beseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Tonnen						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–
Duisburg	–	–	–	–	–	–	–
Essen	173 386	1 904	12 987	83 019	3 098	72 378	–
Krefeld	391	–	–	231	160	–	–
Mönchengladbach	175 172	–	17 974	94 030	34 298	28 870	–
Mülheim an der Ruhr	219	–	–	–	86	133	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	56 555	1	15 078	–	38 951	2 525	–
Solingen	29 797	–	27 366	1 628	–	803	–
Wuppertal	–	–	–	–	–	–	–
	202 124	–	–	202 100	–	24	–
Kreise							
Kleve	44 827	19 953	43	1 850	21	94	22 866
Mettmann	112 331	372	82 429	26 520	1 539	1 471	–
Neuss	233 105	4	1 881	153 533	49 369	28 318	–
Viersen	39 953	–	–	39 364	491	98	–
Wesel	543 346	116 161	116 665	289 475	3 137	15 326	2 582
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 611 206	138 395	274 423	891 750	131 150	150 040	25 448
Kreisfreie Städte							
Aachen	–	–	–	–	–	–	–
Bonn	3 575	–	630	2 782	12	151	–
Köln	316 792	–	454	192 196	76 463	47 679	–
Leverkusen	557 131	–	21 791	340 841	185 216	9 283	–
Kreise							
Aachen	139 571	33	6 362	131 464	1 695	17	–
Düren	1 352 325	170 395	27 667	1 044 346	36 493	73 424	–
Erftkreis	2 334 382	4 588	51 957	2 255 374	18 662	3 801	–
Euskirchen	13 396	–	78	4 450	10	8 840	18
Heinsberg	201 059	71 100	155	124 900	23	4 881	–
Oberbergischer Kreis	85 455	167	6 658	76 557	–	2 073	–
Rhein.-Berg. Kreis	71 462	–	50 484	740	16 583	3 655	–
Rhein-Sieg-Kreis	107 526	–	13 186	79 901	5 395	9 004	40
Reg.-Bez. Köln	5 182 674	246 283	179 422	4 253 551	340 552	162 808	58
Kreisfreie Städte							
Bottrop	254	–	243	–	11	–	–
Gelsenkirchen	148 338	–	1 588	127 300	1 312	17 915	223
Münster	58 221	–	22 934	14 655	13 341	7 291	–

Noch: 2.7 Verbleib der in Betrieben mit Entsorgungsanlagen zur Beseitigung / Wiederverwertung anstehenden Abfälle 1999 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abfallmenge insgesamt	Verbleib der Abfälle					
		in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiter- verarbeitende Betriebe / Altstoffhandel abgegeben	auf eigener Deponie abgelagert	in eigener Anlage verbrannt	nach außen zur Abfall- beseitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Tonnen						
Kreise							
Borken	41 003	1	7 205	–	27 351	6 421	25
Coesfeld	18 213	–	345	–	3 983	13 885	–
Recklinghausen	267 346	12 444	33 253	13 463	153 582	54 604	–
Steinfurt	25 443	1 803	3 476	15 447	3 372	1 345	–
Warendorf	50 524	–	5 519	–	37 348	7 657	–
Reg.-Bez. Münster	609 342	14 248	74 563	170 865	240 300	109 118	248
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10 179	–	3 875	–	786	5 518	–
Kreise							
Gütersloh	130 625	–	19 372	–	105 470	5 783	–
Herford	59 841	–	16 080	15 632	18 824	9 305	–
Höxter	140 626	–	1 567	52 588	50 917	35 554	–
Lippe	120 903	–	23 123	27 581	67 127	3 072	–
Minden-Lübbecke	20 630	2 013	523	2 500	12 698	2 884	12
Paderborn	24 303	–	3 086	5 840	10 499	4 878	–
Reg.-Bez. Detmold	507 107	2 013	67 626	104 141	266 321	66 994	12
Kreisfreie Städte							
Bochum	223 232	35 505	124 448	30 324	–	32 955	–
Dortmund	741 919	236 775	39 096	413 964	–	48 034	4 050
Hagen	55 877	–	52 568	3 230	–	79	–
Hamm	–	–	–	–	–	–	–
Herne	5 772	–	3 728	–	1 699	345	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	37 967	–	9 674	18 152	48	10 093	–
Hochsauerlandkreis	130 796	450	17 198	71 951	39 195	2 002	–
Märkischer Kreis	323 889	–	893	320 235	2 431	330	–
Olpe	16 733	–	10 431	–	6 155	147	–
Siegen-Wittgenstein	206 432	25 036	35 719	131 879	3 125	10 673	–
Soest	28 877	–	4 212	7 345	16 717	603	–
Unna	25 946	–	2 376	–	14 707	8 863	–
Reg.-Bez. Arnsberg	1 797 440	297 766	300 343	997 080	84 077	114 124	4 050
Nordrhein-Westfalen	9 707 769	698 705	896 377	6 417 387	1 062 400	603 084	29 816

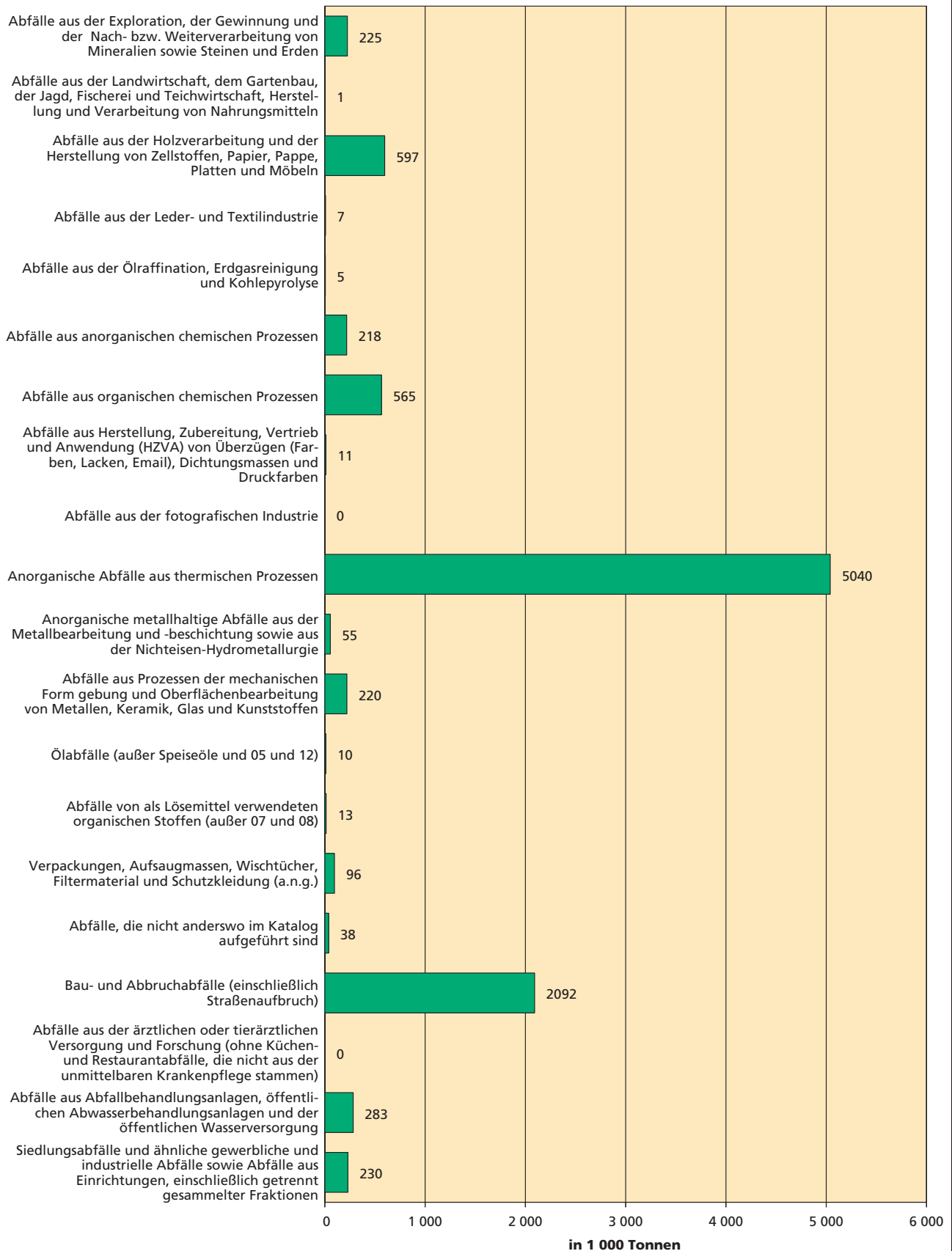
**2.8 Zur Entsorgung / Wiederverwertung anstehende Abfallmengen 2000
nach Wirtschaftsbereichen und Abfallkategorien**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig a = nachweispflichtiger Abfall b = nicht nachweispflichtiger Abfall c = Zusammen		Abfallmenge			
			insgesamt	nicht behandelt		aus innerbetrieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				betriebseigene Abfälle	von Dritten übernommen	
Tonnen						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	a	–	–	–	–
		b	3 687 339	504 061	3 098 625	84 653
		c	3 687 339	504 061	3 098 625	84 653
D	Verarbeitendes Gewerbe	a	851 325	610 092	203 398	37 835
		b	3 974 085	3 325 621	610 190	38 274
		c	4 825 410	3 935 713	813 588	76 109
E	Energie- und Wasserversorgung	a	117 356	97 100	20 256	–
		b	140 602	133 802	6 800	–
		c	257 958	230 902	27 056	–
F	Baugewerbe	a	41	41	–	–
		b	813 007	693 511	118 856	640
		c	813 048	693 552	118 856	640
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	a	24	21	–	3
		b	44 466	36 076	–	8 390
		c	44 490	36 097	–	8 393
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	a	37	37	–	–
		b	1 826	1 216	610	–
		c	1 863	1 253	610	–
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	a	54 983	11 429	43 554	–
		b	22 678	12 117	10 561	–
		c	77 661	23 546	54 115	–
	Insgesamt	a	1 023 766	718 720	267 208	37 838
		b	8 684 003	4 706 404	3 845 642	131 957
		c	9 707 769	5 425 124	4 112 850	169 795

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 9 707 769 Tonnen



Grafik: LDS NRW

3.1 Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge						
			insgesamt	darunter von Primär- erzeugern ²⁾	davon an Entsorger				
					im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern		im Ausland	
						ins- gesamt	darunter an Entsorger im Bundesland		
						Nieder- sachsen	Schleswig- Holstein		
		Anzahl	Tonnen						
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	20	16	17	3	1	2	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	128	17 664	15 767	14 868	2 645	174	316	151
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	327	70 867	57 477	59 993	10 612	1 841	2 385	263
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	520	371 665	317 452	310 497	57 846	3 354	29 393	3 322
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	381	39 002	17 905	30 267	5 862	2 498	1 331	2 873
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	95	21 995	2 863	18 664	3 111	80	547	220
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	80	262 808	244 202	213 881	31 199	17 395	1	17 728
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	800	121 485	108 781	107 844	9 819	832	56	3 822
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	978	205 671	156 375	189 484	16 187	9 266	42	–
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	1 394	312 450	93 269	247 681	63 891	24 484	14 647	878
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	250	36 982	13 014	28 894	8 072	1 090	534	16
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	994	87 243	34 070	82 148	5 025	2 028	405	70
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	591	93 394	51 599	71 092	12 103	2 322	263	10 199
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 533	1 661 213	1 401 823	1 598 795	52 657	13 599	6 824	9 761
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	42	2 751	972	2 731	20	10	8	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	443	635 783	263 380	499 156	136 627	81	607	–
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	167	28 377	2 046	26 283	1 610	300	1 213	484
	Abfälle insgesamt	5 118	3 969 370	2 781 011	3 502 295	417 289	79 355	58 574	49 787

1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

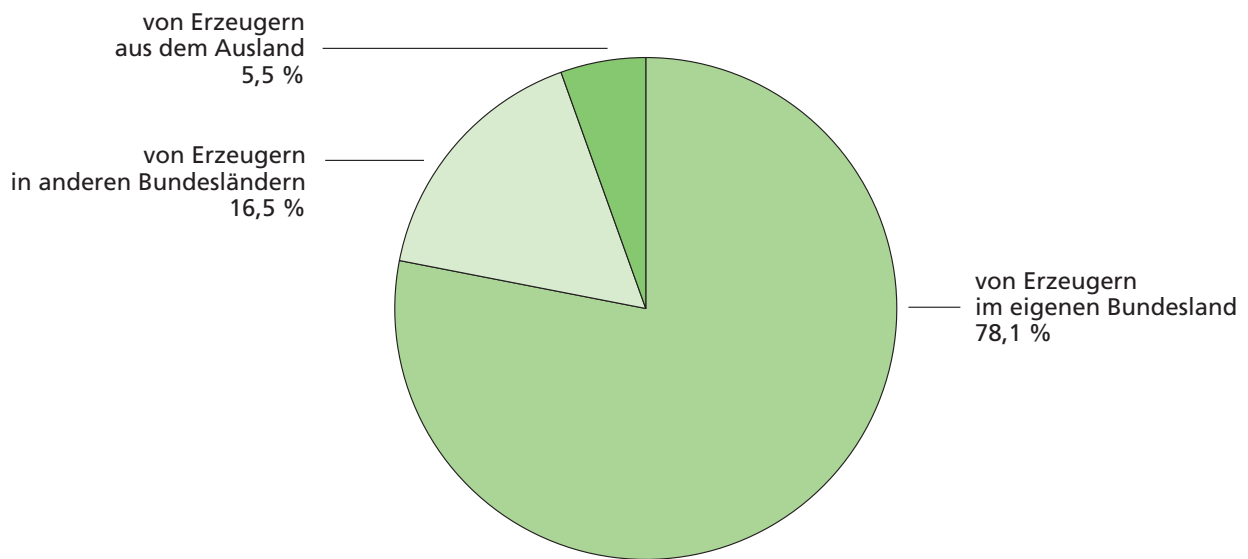
3.2 Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAK ¹⁾ Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge					
			insgesamt	davon von Erzeugern				
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern			aus dem Ausland
					zusammen	darunter aus		
					Hessen	Baden- Württemberg		
		Anzahl	Tonnen					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	336	17	226	–	2	93
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	1	1	–	1	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textil-industrie	1	1	–	1	1	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgas-reinigung und Kohlepyrolyse	40	27 284	14 868	10 616	373	940	1 800
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	79	158 170	59 993	79 052	29 351	8 713	19 125
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	112	415 330	310 497	56 037	10 962	10 447	48 796
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	54	46 779	30 267	16 285	2 633	3 419	227
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	33	33 053	18 664	8 384	825	1 888	6 005
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	32	280 428	213 881	15 088	215	1 085	51 459
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	83	180 240	107 844	43 116	14 444	6 439	29 280
12	Abfälle aus Prozessen der mechani-schen Formgebung und Oberflächen-bearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	86	225 539	189 484	36 042	1 954	9 550	13
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	125	335 567	247 681	42 467	7 329	6 227	45 419
14	Abfälle von als Lösemittel verwen-deten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	51	43 717	28 894	11 966	2 521	1 432	2 857
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	94	134 195	82 148	50 340	3 010	11 687	1 707
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	103	85 930	71 092	13 649	1 520	3 673	1 189
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließ-lich Straßenaufbruch)	156	1 901 479	1 598 795	287 186	138 161	23 806	15 498
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tier-ärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurant-abfälle, die nicht aus der unmittel-baren Krankenpflege stammen)	14	3 397	2 731	666	–	103	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanla-gen, öffentlichen Abwasserbehand-lungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	112	578 994	499 156	65 920	929	3 467	13 918
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	65	36 174	26 283	1 288	53	296	8 603
	Abfälle insgesamt	366	4 486 614	3 502 295	738 330	214 291	93 174	245 989

1) Europäischer Abfallartenkatalog

Entsorgte Abfallmengen nach regionaler Herkunft 2000

4 486 614 Tonnen = 100%



Grafik: LDS NRW

**4.1 Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2000*)
nach Abfallkapiteln**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfälle						
		insgesamt	davon aus					
			Betrieben mit eigenen Entsorgungsanlagen				Betrieben ohne eigene Entsorgungs- anlagen	
			insgesamt		darunter			
					von Dritten übernommen			
Tonnen		% von Spalte 1	Tonnen	% von Spalte 2	Tonnen	% von Spalte 1		
1	2	3	4	5	6	7		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	364	345	94,8	304	88,1	19	5,2
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19 526	2 952	15,1	572	19,4	16 574	84,9
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	90 783	23 841	26,3	4 715	19,8	66 942	73,7
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	802 716	471 403	58,7	90 379	19,2	331 313	41,3
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	33 370	3 448	10,3	1 430	41,5	29 922	89,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13 566	6	0	–	–	13 560	100,0
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	325 580	80 503	24,7	–	–	245 077	75,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	147 947	32 134	21,7	87	0,3	115 813	78,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	192 154	18 883	9,8	535	2,8	173 271	90,2
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	269 019	5 240	1,9	2 726	52,0	263 779	98,1
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	31 958	5 919	18,5	700	11,8	26 039	81,5
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	70 549	15 245	21,6	4 014	26,3	55 304	78,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	85 204	11 148	13,1	650	5,8	74 056	86,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 879 393	274 158	14,6	140 351	51,2	1 605 235	85,4
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2 878	139	4,8	115	82,7	2 739	95,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	419 080	37 488	8,9	17 691	47,2	381 592	91,1
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22 607	3 076	13,6	2 939	95,5	19 531	86,4
	Abfälle insgesamt	4 406 694	985 928	22,4	267 208	27,1	3 420 766	77,6

*) Abfälle, die nicht behandelt werden sowie zur Behandlung anstehende Abfälle (Primärabfälle), jedoch ohne Behandlungsanlagenoutput – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

4.2 Im Rahmen der Entsorgung insgesamt angefallene

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallaufkommen in Nordrhein-Westfalen		
		insgesamt	darunter	
			Primärabfälle ²⁾	Sekundärabfälle
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	365	361	1
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	28 750	18 719	1 433
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	265 547	81 318	5 859
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	920 800	788 855	44 900
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	43 863	21 353	6 761
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	22 001	2 869	8 216
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	357 351	324 705	9 914
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	207 715	140 915	3 026
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	287 610	175 258	33 116
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	336 978	98 509	53 022
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	58 885	18 933	18 498
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	103 132	49 315	31 887
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	109 333	62 747	9 139
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 935 492	1 675 981	46 217
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2 890	1 111	12
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	677 769	300 868	256 291
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31 453	5 122	8 362
Abfälle insgesamt		5 389 933	3 766 939	536 654

*) Abfälle, die nicht behandelt werden, zur Behandlung anstehende Mengen (Primärabfälle) sowie Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – **) einschl. zur

besonders überwachungsbedürftige Abfälle*) 2000)**

Abfallexporte		Abfallimporte		Import- / Exportsaldo	Zu behandelnde / beseitigende Abfallmenge in Nordrhein-Westfalen insgesamt	EAK ¹⁾ - Code 1999
in andere Bundesländer	ins Ausland	aus anderen Bundesländern	aus dem Ausland			
Tonnen						
–	–	–	–	–	–	01
3	–	226	93	316	681	02
–	–	1	–	1	1	03
–	–	1	–	1	1	04
2 645	151	10 616	1 800	9 620	38 370	05
10 612	263	79 052	19 125	87 302	352 849	06
57 846	3 322	56 037	48 796	43 665	964 465	07
5 862	2 873	16 285	227	7 777	51 640	08
3 111	220	8 384	6 005	11 058	33 059	09
31 199	17 728	15 088	51 459	17 620	374 971	10
9 819	3 822	43 116	29 280	58 755	266 470	11
16 187	–	36 042	13	19 868	307 478	12
63 891	878	42 467	45 419	23 117	360 095	13
8 072	16	11 966	2 857	6 735	65 620	14
5 025	70	50 340	1 707	46 952	150 084	15
12 103	10 199	13 649	1 189	–7 464	101 869	16
52 657	9 761	287 186	15 498	240 266	2 175 758	17
20	–	666	–	646	3 536	18
136 627	–	65 920	13 918	–56 789	620 980	19
1 610	484	1 288	8 603	7 797	39 250	20
417 289	49 786	738 330	245 989	517 244	5 907 177	

Wiederverwertung bestimmte Mengen – 1) Europäischer Abfallartenkatalog – 2) ohne Sammelentsorgung

**4.3 Zur Beseitigung bzw. Verwertung anstehende besonders überwachungsbedürftige
Abfälle*) 2000 nach Abfallkapiteln und regionaler Herkunft**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			in Nordrhein-Westfalen entstandene und beseitigte / verwertete Abfälle	Import aus anderen Bundesländern	Import aus dem Ausland
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	677	358	226	93
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18 379	5 963	10 616	1 800
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	63 960	x	79 052	19 125
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	766 843	662 010	56 037	48 796
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	17 401	889	16 285	227
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6 059	x	8 384	6 005
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	360 711	294 164	15 088	51 459
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	95 845	23 449	43 116	29 280
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	101 294	65 239	36 042	13
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	139 151	51 265	42 467	45 419
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	37 759	22 936	11 966	2 857
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	118 420	66 373	50 340	1 707
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	40 986	26 148	13 649	1 189
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 860 743	1 558 059	287 186	15 498
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 307	2 641	666	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	391 671	311 833	65 920	13 918
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27 561	17 670	1 288	8 603
	Abfälle insgesamt	4 050 767	3 066 448	738 330	245 989

*) Abfälle, die nicht behandelt werden und Behandlungsanlagenoutput (Sekundärabfälle) – 1) Europäischer Abfallartenkatalog

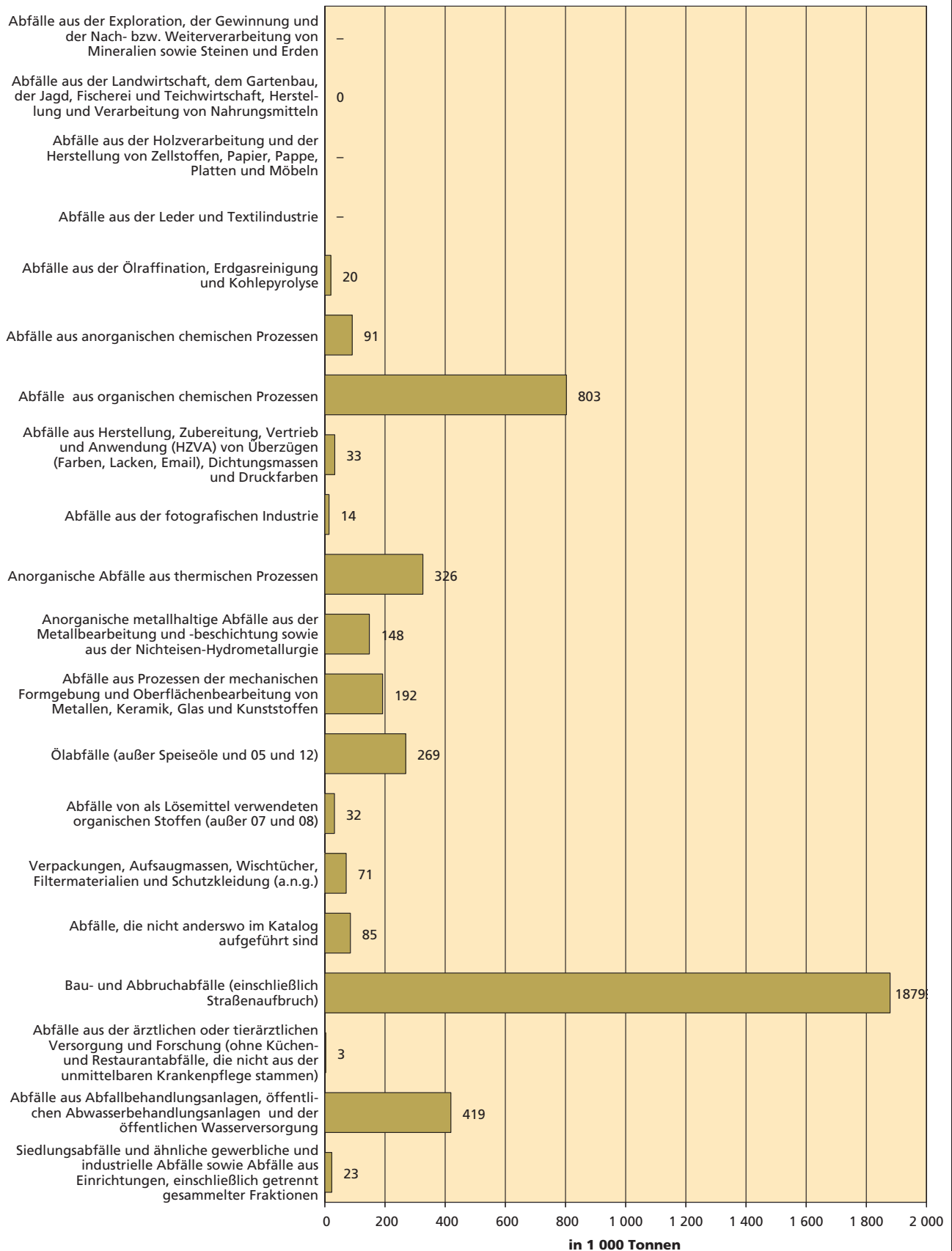
**4.4 Beseitigte bzw. verwertete besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000
nach Abfallkapiteln und Behandlungsart**

EAK ¹⁾ - Code 1999	Abfallbezeichnung EAK 1999	Abfallmenge			
		insgesamt	davon		
			auf Deponien	in die Verbrennung	sonstiger Verbleib (einschl. Recycling)
		Tonnen			
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterverarbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	–	–	–	–
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	677	–	584	93
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder- und Textil-industrie	–	–	–	–
05	Abfälle aus der Ölraffination, Erdgas-reinigung und Kohlepyrolyse	18 379	270	12 587	5 522
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	63 960	6 377	4 733	52 851
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	766 843	2 157	647 831	116 856
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	17 401	3	14 897	2 502
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6 059	22	5	6 030
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	360 711	171 650	680	188 381
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	95 845	16 232	581	79 033
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	101 294	981	8 185	92 129
13	Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)	139 151	6 388	21 875	110 888
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	37 759	13	23 098	14 649
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	118 420	541	112 282	5 597
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	40 986	1 048	19 249	20 689
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	1 860 743	1 614 042	16 456	230 245
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3 307	–	3 306	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	391 671	213 524	28 793	149 353
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	27 561	–	14 320	13 221
	Abfälle insgesamt	4 050 767	2 033 248	929 462	1 088 040

1) Europäischer Abfallartenkatalog

Aufkommen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen 2000 nach Abfallkapiteln

Insgesamt 4 406 694 Tonnen



Grafik: LDS NRW

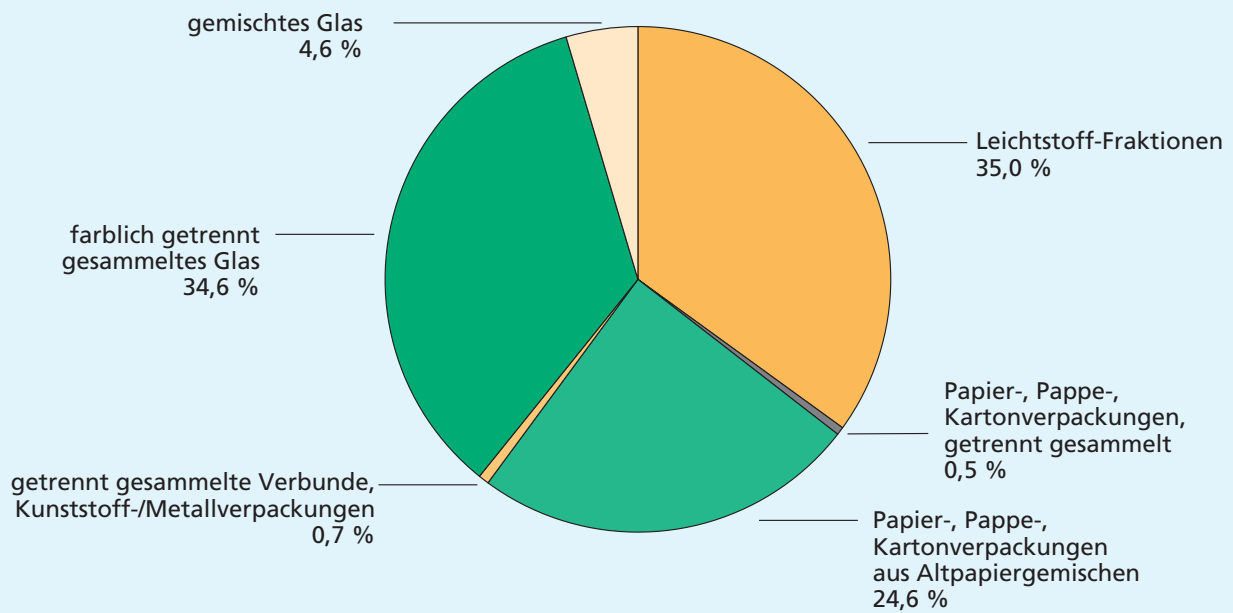
5.1 Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2000 nach dem Verbleib

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge			
	insgesamt	davon		
		Anlieferung an Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	sonstiger Verbleib
	Tonnen			
Verpackungen insgesamt	2 514 473	1 861 292	651 549	1 632
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen ¹⁾	1 614 160	1 424 351	189 809	–
davon				
Leichtstoff-Fraktionen	564 737	564 737	x	–
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt gesammelt	8 279	6 279	2 000	–
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	397 227	363 757	33 470	–
gemischtes Glas	74 038	56 931	17 107	–
farblich getrennt gesammeltes Glas	558 994	423 571	135 432	–
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	2 607	1 732	875	–
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	3 911	2 977	934	–
Verbundene Verpackungen, getrennt gesammelt	4 367	4 367	–	–
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen sowie Transport- und Umverpackungen zusammen ²⁾	900 313	436 941	461 740	1 632
davon				
Glas	28 482	7 747	20 735	–
Papier, Pappe, Karton	559 229	205 235	352 494	1 500
Metalle	42 227	28 383	13 844	–
Kunststoffe	33 254	14 229	19 025	–
Holz	67 951	31 830	36 121	–
Verbunde	19 343	16 372	2 971	–
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	149 670	133 145	16 525	–
schadstoffhaltige Füllgüter	157	–	25	132

1) in Nordrhein-Westfalen eingesammelte Mengen – 2) von nordrhein-westfälischen Einsammlern in NRW und anderen Bundesländern eingesammelte Mengen

Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Mengen an Verkaufsverpackungen in Nordrhein-Westfalen 2000

1 614 160 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

6.1 Bezogene und aufgearbeitete Stoffe 2000 nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft

Stoffart	Betriebe	Menge	Herkunft der bezogenen / eingesetzten Stoffe		
			aus dem Inland	aus dem Ausland	
				Länder der EU	übrige Länder
Altglas	8	830 949	830 633	316	–
Altpapier	34	2 201 614	1 906 492	293 153	1 969
Kunststoff zur Aufarbeitung	202	364 876	347 265	15 863	1 748

6.2 Aufarbeitung von Kunststoffen 2000 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen*) eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung / Sortie- rung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
	Anzahl	Tonnen			
Thermoplaste	194	290 741	39 477	200 274	50 990
Duroplaste	8	1 647	–	784	863
Elastomere	3	374	–	146	228
Gemischte Kunststoffe	9	72 114	56 319	15 795	–
Insgesamt	202	364 876	95 796	216 999	52 081

*) Aufarbeitungsanlagen sowie integrierte Aufarbeitungs-/werkstoffliche Verwertungsanlagen

6.3 Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes 2000 nach Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altpapiersorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfalleinsamm- lung / -sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	in % von insgesamt	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % der Altpapier- sorten insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untere Sorten	1 240 969	56,4	1 151 608	92,8	32 122	2,6	57 239	4,6	1 223 126	56,2
Mittlere Sorten	328 171	14,9	169 898	51,8	14 464	4,4	143 809	43,8	322 410	14,8
Bessere Sorten	376 450	17,1	281 001	74,6	8 929	2,4	86 520	23,0	375 485	17,2
Krafthaltige Sorten	216 662	9,8	144 754	66,8	64 672	29,8	7 236	3,3	218 093	10,0
Übrige Papiere (ohne Verpackungen und grafische Papiere)	39 362	1,8	36 104	91,7	2 940	7,5	318	0,8	38 916	1,8
Insgesamt	2 201 614	100	1 783 365	81,0	123 127	5,6	295 122	13,4	2 178 030	100

6.4 Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie 2000 nach Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altglassorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfalleinsamm- lung / -sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	in % von insgesamt	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % der Altglas- sorten insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Weißglas	296 615	35,7	294 648	99,3	1 967	0,7	–	–	295 976	36,1
Grünglas	117 766	14,2	116 377	98,8	1 389	1,2	–	–	116 930	14,3
Braunglas	107 271	12,9	105 933	98,8	1 338	1,2	–	–	109 495	13,4
Buntglas	49 447	6,0	49 447	100,0	–	–	–	–	48 412	5,9
Mischglas	2 668	0,3	–	–	2 668	100,0	–	–	2 668	0,3
Flachglas	257 182	31,0	65 580	25,5	191 286	74,4	316	0,1	245 686	30,0
Spezialglas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	830 949	100	631 985	76,1	198 648	23,9	316	0	819 167	100

6.5 Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch in Anlagen 2000 nach Anlagentypen und eingesetzten Stoffen

Art der eingesetzten Stoffe	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
	insgesamt	davon		insgesamt	in	
		stationäre	mobile / semimobile		stationären	mobilen / semimobilen
		Anlagen			Anlagen	
	Anzahl			Tonnen		
Bauschutt	199	102	97	6 954 165	4 375 992	2 578 173
Bauschutt und Bodenaushub gemischt	103	57	46	1 197 179	680 503	516 676
Bodenaushub	76	46	30	1 465 726	1 123 277	342 449
Straßenaufbruch	164	87	77	2 614 252	1 800 997	813 255
Baustellenabfälle	42	34	8	701 001	673 643	27 358
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	31	22	9	57 273	48 131	9 142
Insgesamt	237	124	113	12 989 596	8 702 543	4 287 053

6.6 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Anlagentypen

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile / semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	237	12 550 589	124	8 295 736	113	4 254 853
davon						
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	152	4 249 959	68	2 507 772	84	1 742 187
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	85	1 405 374	40	1 057 526	45	347 848
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	23	53 223	11	36 156	12	17 067
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	126	4 666 219	69	3 306 807	57	1 359 412
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	86	1 495 362	44	970 289	42	525 073
Asphaltgranulat	55	437 201	23	246 546	32	190 655
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	20	243 251	9	170 640	11	72 611
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	155	439 007	86	406 807	68	32 200
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	70	228 953	44	224 259	26	4 694
abgegeben zur Abfallverwertung	141	210 054	78	182 548	63	27 506
Insgesamt	237	12 989 596	124	8 702 543	113	4 287 053

**6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch
gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000
nach Regierungsbezirken**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
		Tonnen	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 258 615	29,8	30,9
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	424 052	10,0	10,4
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	40 999	1,0	1,0
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 510 756	35,7	37,0
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	545 945	12,9	13,4
Asphaltgranulat	181 441	4,3	4,4
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	116 294	2,8	2,9
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	4 078 102	96,4	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	150 181	3,6	x
Eingesetzte Menge	4 228 283	100,0	x

Regierungsbezirk Köln

Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 057 037	41,6	44,0
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	41 937	1,7	1,7
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	4 904	0,2	0,2
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 006 791	39,6	41,9
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	109 682	4,3	4,6
Asphaltgranulat	138 697	5,5	5,8
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	44 131	1,7	1,8
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	2 403 179	94,6	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	137 538	5,4	x
Eingesetzte Menge	2 540 717	100,0	x

Noch: **6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Regierungsbezirken**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
		Tonnen	

Regierungsbezirk Münster

Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	833 787	40,3	40,7
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	596 117	28,8	29,1
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	5 458	0,3	0,3
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	465 238	22,5	22,7
Bodenaushub, aufbereitet /ausgesiebt	140 435	6,8	6,9
Asphaltgranulat	8 439	0,4	0,4
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	–	–	–
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	2 049 474	99,1	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	17 808	0,9	x
Eingesetzte Menge	2 067 282	100,0	x

Regierungsbezirk Detmold

Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	283 286	41,6	41,9
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	150 366	22,1	22,2
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	1 501	0,2	0,2
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	114 784	16,9	17,0
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	67 717	9,9	10,0
Asphaltgranulat	51 801	7,6	7,7
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	7 414	1,1	1,1
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	676 869	99,4	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	3 925	0,6	x
Eingesetzte Menge	680 794	100,0	x

Noch: **6.7 Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 2000 nach Regierungsbezirken**

Gewonnene Erzeugnisse Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
		Tonnen	

Regierungsbezirk Arnsberg

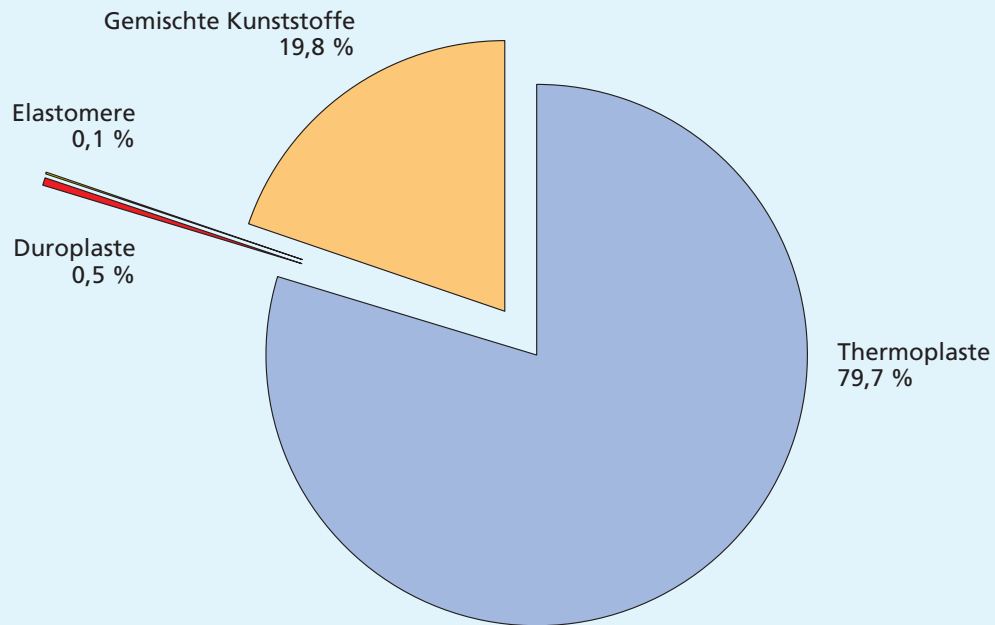
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	817 234	23,5	24,4
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	192 902	5,6	5,8
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	361	0	0
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 568 650	45,2	46,9
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	631 583	18,2	18,9
Asphaltgranulat	56 823	1,6	1,7
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	75 412	2,2	2,3
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	3 342 965	96,3	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	129 555	3,7	x
Eingesetzte Menge	3 472 520	100,0	x

Nordrhein - Westfalen

Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	4 249 959	32,7	33,9
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	1 405 374	10,8	11,2
Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	53 223	0,4	0,4
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	4 666 219	35,9	37,2
Bodenaushub, aufbereitet / ausgesiebt	1 495 362	11,5	11,9
Asphaltgranulat	437 201	3,4	3,5
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	243 251	1,9	1,9
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	12 550 589	96,6	100,0
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	439 007	3,4	x
Eingesetzte Menge	12 989 596	100,0	x

Aufarbeitung von Kunststoffen 2000 nach eingesetzten Altkunststoffarten

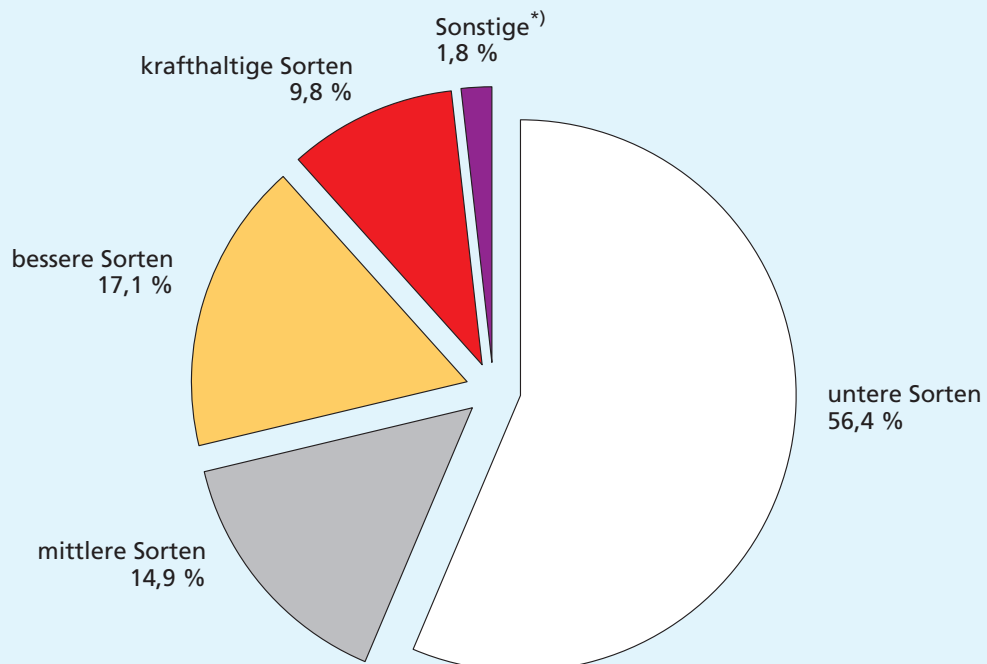
364 876 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

Einsatz von Altpapier nach Sortengruppen Verbrauch 2000

2 201 614 t = 100 %

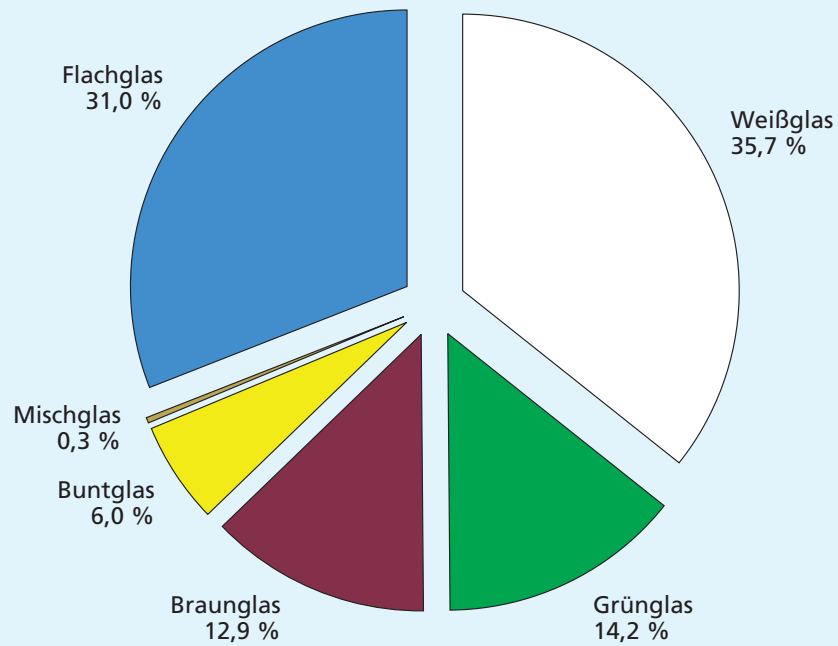


^{*)} ohne Verpackungen und grafischem Papier

Grafik: LDS NRW

Einsatz von Altglas 2000 nach Altglassorten

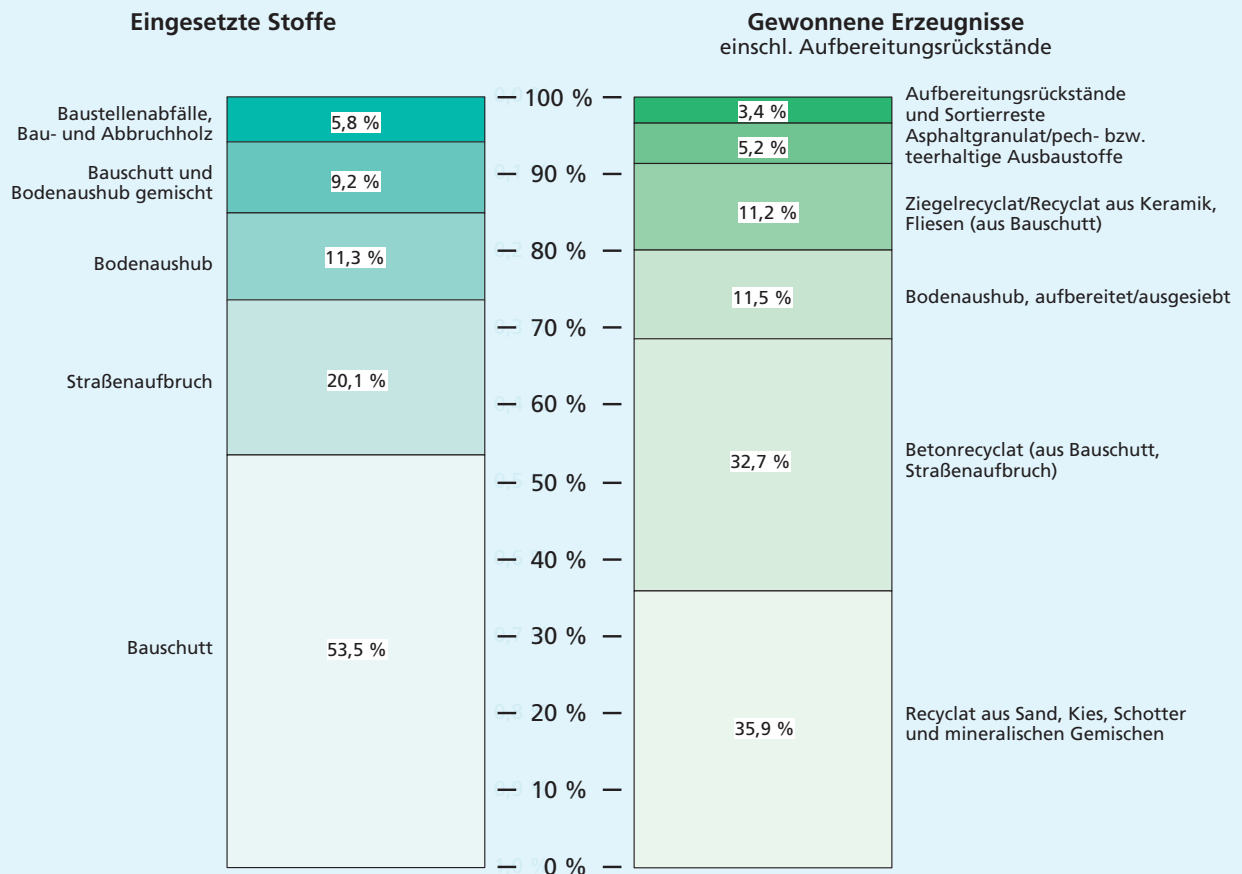
830 949 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

Aus der Aufbereitung von Bauabfällen gewonnene Erzeugnisse 2000

12 989 596 t = 100 %



Grafik: LDS NRW

Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und -verwendung, Abwasserableitung und -behandlung sowie Schlammbehandlung und -beseitigung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q 12 3 1998 51

Preis: 2,30 EUR

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dargestellt werden u. a. Ergebnisse über Wasseraufkommen und -verwendung, betriebliche Wassernutzung, Abwasserableitung und -aufkommen sowie Art des Abwassers.

Bestellnummer: Q 14 3 1998 51

Preis: 1,28 EUR

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten und Grafiken über Wasseraufkommen und -verwendung, Wassergewinnung und -bezug sowie die Bewässerung in Wassereinzugsgebieten und Regierungsbezirken.

Bestellnummer: Q 15 3 1998 51

Preis: 2,05 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne
Lothar Salzsieder unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4640

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt. Farbige Grafiken runden diesen Bericht ab.

Bestellnummer: Q 25 3 2000 00

Preis: 10,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne
Doris Kaul und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4610 bzw. 0211 9449-4620

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und -art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q 13 3 2001 00

Preis: 1,50 EUR

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen der Betriebe und Unternehmen sowie Aufwendungen und neu gemietete Sachanlagen für den Umweltschutz, veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q 31 3 2001 00

Preis: 1,80 EUR

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Informationen über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

Bestellnummer: Q 32 3 2001 00

Preis: 6,80 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne
Renate Siefke unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4660

Ozonschichtschädigende und klimawirksame Stoffe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Grafiken und Daten stellen die Verwendung und den Einsatz ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe nach Menge, Verwendungsbereich, Stoffgruppen und Wirtschaftszweigen dar.

Bestellnummer: Q 41 3 2000 00

Preis: 1,80 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne
Erik Längen unter Telefon-Nummer: 0211 9449-4641

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)